
Modulhandbuch

Master Umweltethik

Katholisch-Theologische Fakultät

Sommersemester 2026

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

Version 2 (seit WS21/22)

KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik (16 ECTS/LP , Pflicht) * 4

2) M2: Mensch, Natur, Kultur

Version 3 (seit SoSe25)

KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur (8 ECTS/LP , Pflicht) * 7

KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur (6 ECTS/LP , Pflicht) * 10

3) M3: Umwelt, Recht, Ökonomie

Version 2 (seit SoSe22)

KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie (8 ECTS/LP) * 14

KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie (6 ECTS/LP) * 17

4) M4: Mensch, Raum, Umwelt

Version 4 (seit SoSe24)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt (14 ECTS/LP , Wahlpflicht) * 19

5) M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (Risikoproduktion, Konfliktdynamik und globale Gerechtigkeit)

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit (14 ECTS/LP) * 22

6) M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität (14 ECTS/LP) *28

7) M7: Umwelterziehung, Umweltbildung

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Version 2 (seit WS22/23)

Von den angebotenen 4 vertiefenden Wahlpflichtmodulen sind 2 auszuwählen, sodass insgesamt 28 LP erbracht werden. Es müssen also nicht alle vier, sondern nur zwei Wahlpflichtmodule abgeschlossen werden.

KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung (14 ECTS/LP) * 31

8) M8: Freies Modul

Version 2 (seit WS22/23)

KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul (18 ECTS/LP , Pflicht) * 35

9) M9: Mastermodul (ECTS: 30)

Version 1 (seit WS19/20)

KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit (30 ECTS/LP , Pflicht).....49

Modul KTH-5500: Pflichtmodul M1: Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik <i>Compulsory Module M1: Ethics, Environmental Ethics, Material Ethics</i>		16 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS21/22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Inhalte: <u>Umweltethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • umweltethische Entwürfe • Prinzipien und Inhalte <u>Ethikbegründung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der allgemeinen Ethik • Grundbegriffe der Ethik • Normbegründung • Differenzierung der Ethik <u>Ethikgeschichte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Quellentexte zur Ethikgeschichte <u>Materiale Ethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete ethische und umweltethische Einzelfragen und Problemstellungen 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - ein zureichendes ethisches Paradigma und einsichtige Prinzipien zu reflektieren und anzuwenden, - umweltethische Argumentationen typologisch zuzuordnen, kritisch zu reflektieren und selbständig zu entwickeln, - umweltbezogene moralische Intuitionen und daraus hervorgehende Ethosformen rational zu klären und zu begründen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den Veranstaltungen werden erwartet. Aus jedem Modulteil muss mindestens eine Veranstaltung gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt in Studis. Das zugehörige Formblatt ist zu nutzen, das auf der Homepage des Studienganges abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 480 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Einführung in die Umweltethik Sprache: Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik) (Vorlesung)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

Modulteil: Allgemeine Ethik

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Einführung in die Ethik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie wir unser Leben ›richtig‹ führen können, versteht sich offenkundig nicht von selbst. Was »das Gute« ist und wie wir es erkennen und verwirklichen können, ist strittig. Dies gilt nicht erst für die Moderne, aber für sie angesichts des Pluralismus der Lebensformen in besonderem Maße. Ethik ist zu bestimmen als methodisch geordnete Reflexion auf die Lebensführung zur Orientierung der Lebensführung angesichts von deren Strittigkeit. Die Vorlesung wird zunächst einführen in methodische Grundfragen der Ethik (z.B. Verhältnis von philosophischer und theologischer Ethik; unterschiedliche Ansätze wie normative und deskriptive Ethik, Gesinnungs- und Verantwortungsethik u.s.w.). Sie wird dann klassische Entwürfe der (abendländischen) philosophischen Ethik vorstellen, besonders Aristoteles, Kant und den Utilitarismus. In einem dritten Schritt sollen wichtige Fragestellungen theologischer Ethik behandelt werden, ausgehend von der Ethik des Alten und des Neuen Testaments über die reformatorische... (weiter siehe Digicampus)

Grundkurs Sozialethik (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Grundkurs führt komprimiert in die theoretischen und historischen Grundlagen der Christlichen Sozialethik ein. Er vermittelt einen grundlegenden Überblick über ethische Ansätze und Denkmodelle, Konzeptionen der zeitgenössischen Gesellschaft sowie wesentliche Positionen und Entwicklungen im Sozialkatholizismus. Der Grundkurs sieht als verpflichtende Begleitlektüre das Einführungswerk „Christliche Sozialethik“ von Günter Wilhelms (Paderborn: Schöningh, 2010) vor, das in der Bibliothek digital erhältlich ist. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden.

KTH-5500 Ethik, Umweltethik, Materiale Ethik

VL Ethikbegründung (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung fasst die wichtigen Begründungsstrategien in der Ethik systematisch zusammen und analysiert ihre Vorgehensweisen, Voraussetzungen und Zielsetzungen. Themenfelder sind metaethische Überlegungen, Konzeptionen des moralischen Standpunkts, Theorien des Guten sowie empirisch-sozialwissenschaftliche Ansätze. Voraussetzung: vertiefte Ethikkenntnisse. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden.

Modulteil: Themenfelder der Umweltethik

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Tierversuche in der Diskussion: ethische Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem umstrittenen Thema der Tierversuche. Wir befassen uns mit deren Bedeutung für Medizin & Forschung und ethischen Positionen zur tierexperimentellen Forschung. Die medizinische Perspektive wird nicht zuletzt von Prof. Dr. Volker Eulenburg eingebracht (Professor für Translationale Anästhesiologie und Intensivmedizin).

Prüfung

KTH-5500 Gesamtmodulprüfung

Klausur / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Modul KTH-5601: Pflichtmodul M2a: Mensch, Natur, Kultur <i>Compulsory Module M2a: Human, Nature, Culture</i>		8 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit SoSe25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
Inhalte: <u>Philosophie</u> Naturphilosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie, Philosophiegeschichte <u>Kultur- und Literaturwissenschaften</u> <u>Umweltgeschichte</u>		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen metaphysische Grundbegriffe kennen, die entscheidend für eine umfassende Deutung der Wirklichkeit sind • Darauf aufbauend soll die Stellung des Menschen in der Wirklichkeit reflektiert werden, wobei insbesondere auf den Menschen als Natur- und Kulturwesen einzugehen ist. • In diesem Zusammenhang wird auch die Werthaftigkeit der menschlichen Person sowie die instrumentelle Weltaneignung des Menschen kritisch diskutiert. 		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen zwei Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Der Mensch als Natur- und Kulturwesen Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Blue Humanities (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In this course (Übung), we will explore the shoals and depths of the emerging field of Blue Humanities. We will dive into theories, concepts and debates floating within and around it; explore human-water-relations, water-related practices, and questions of responsibility; and direct our goggles' lenses at artistic and literary engagements with „the blue“. Cover image source: https://rare-gallery.com/thumbs/5419382-water-underwater-ocean-sea-diver-fish-scuba-diving-blue-coral-reef-aqua-turquoise-dive-scuba-schooling-fish-creative-commons-images.jpg Einführung in die Philosophie des Geistes (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Zu Beginn der neuzeitlichen Philosophie macht René Descartes geltend, Körper und Geist seien „nicht nur verschieden [...], sondern sogar in gewissem Sinne einander [...] entgegengesetzt“ (Meditationen über die Erste Philosophie [1641], Übersicht). Der Körper sei nämlich ein „lediglich ausgedehntes, nicht denkendes Ding“ (ebd., Med. VI 9), der Geist dagegen ein „lediglich denkendes“, nicht ausgedehntes Ding (ebd., Med. VI 13). Mit diesem „Dualismus“ stellt sich das seitdem kontrovers diskutierte Leib-Seele-Problem: Wie lassen sich Körper (bzw. Leib, das Physische, etc.) und Geist (bzw. Seele, das Mentale etc.) überhaupt begrifflich fassen? Gibt es tatsächlich einen Unterschied zwischen ihnen, und wenn ja, wie ist er geartet? Verschärft wird dieses Problem durch die Frage nach der Möglichkeit einer Wechselwirkung zwischen beiden Bereichen: Kann etwas unkörperliches Geistiges überhaupt in den Lauf der Welt eingreifen, wenn dieser Weltlauf, heute gängiger Überzeugung zufolge, vollständig durch... (weiter siehe Digicampus)

Grundfragen der Metaphysik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Begriff „Metaphysik“ wird oft mit abstrakten und realitätsfernen Gedankengängen in Verbindung gebracht. Metaphysik als Frage nach dem „Seienden als Seiendem“ (Aristoteles) oder als Frage nach dem höchsten Seienden dürften diese Meinung auf den ersten Blick bestärken. Aber viele alltägliche Auseinandersetzungen und Probleme betreffen letzte Grundannahmen, die jeder/jede von uns über sich selbst und die Wirklichkeit macht. Diese Annahmen bestimmen – häufig ohne dass wir uns dessen bewusst wären – unsere Einstellungen, Entscheidungen und Lebensorientierung. Sie betreffen u. a. folgende Fragen: Was gibt es eigentlich? Aus welcher Art von Dingen (Entitäten) setzt sich die Welt zusammen? Was ist real und was ist Fiktion? Sind menschliche Personen mehr als die Summe ihrer materiellen Teile? Gibt es objektive moralische Werte? Abschließend werden auch metaphysikkritische Einwände behandelt.... (weiter siehe Digicampus)

Historischer Fallout. Eine Globalgeschichte von Krieg und Umwelt (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es liegt in der „Natur“ eines jeden Krieges unauflöslich mit Umweltgesichtspunkten verwoben zu sein. Dabei entspannt sich dieses Beziehungsgeflecht schon lange vor jeglicher militärischen Auseinandersetzung. Es beginnt mit dem begehrliehen Blick auf Ländereien jenseits der Landesgrenzen, der Expedition eines Entdeckers auf der Suche nach mythischen Orten, an denen Milch und Honig fließen oder der kolonialen „Inbesitznahme“ indigener Räume. Es beginnt ebenso an den militärischen Produktionsstätten und Truppenübungsplätzen, bei der Erprobung von Gerätschaft und der Ausbildung von Rekruten. Dabei griffen Streitkräfte immer auch in die zivile Landschaft und Natur ein, etwa durch chemische Verschmutzung oder schlicht durch Lärm. Bis zu den Materialschlachten des Ersten Weltkrieges war der spezifische militärisch-taktische Blick auf die natürlichen Gegebenheiten kriegsentscheidend: Wie könnten sich Meerengen und Schluchten, Bergpässe und weite Ebenen zum eigenen Vorteil nutzen lassen? Insbes... (weiter siehe Digicampus)

Neuere Forschungen und Quellen zur Umweltgeschichte in Osteuropa (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für das Modul GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Umweltgeschichte des östlichen Europa hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der innovativsten Bereiche der historischen Osteuropaforschung entwickelt. Eine junge Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erschließt mit neuen methodischen Ansätzen und transnationalen Perspektiven ein Feld, das lange im Schatten westeuropäischer Studien stand. Gerade der osteuropäische Raum bietet mit seinen spezifischen Entwicklungen ein besonders ergiebiges Untersuchungsfeld: Die überwiegend agrarisch geprägte Region des 19. Jahrhunderts – mit Ausnahmen wie z.B. den böhmischen Industrieregionen – schuf eigenständige Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie eine besondere Agrarindustrialisierung. Besonders aufschlussreich erweist sich die sozialistische Periode mit ihren gigantischen Infrastruktur... (weiter siehe Digicampus)

Philosophiegeschichte des Mittelalters (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grob gesprochen umfasst das Mittelalter 1000 Jahre. Da diese Epoche wesentlich vom Dialog zwischen dem christlichen Glauben und dem antiken philosophischen Denken geprägt ist, wird dieser fruchtbare und spannungsreiche Austausch im Vordergrund stehen. Hierzu werden auch bedeutende Philosophen der

mittelalterlichen islamischen und jüdischen Philosophie berücksichtigt. Es soll deutlich werden, dass die Philosophie des Mittelalters keineswegs Ausdruck einer "dunklen und unaufgeklärten Epoche" ist, sondern den Weg in die Moderne ebnet.

Transformationslandschaften Tschechiens. Deindustrialisierung und Erinnerungskultur im 20. Jh. (Übung mit Teilnehmern vor Ort) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für das Modul GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe.
Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Lehrveranstaltung „Transformationslandschaften Tschechiens“ der Universität Augsburg führt Studierende der Geographie und Geschichte gemeinsam nach West- und Nordböhmen, um den Wandel von Landschaften und Gesellschaften in Grenzräumen zu untersuchen. Im Mittelpunkt stehen Regionen, die durch Bergbau, Industrialisierung und politische Umbrüche geprägt wurden und damals wie heute vor ökologischen und strukturellen Neuausrichtungen stehen. Anhand von verschiedenen Stationen in Pilsen, Karlsbad, Liberec und Prag werden Themen wie industrielle Transformation, Renaturierung, Erinnerung an Vertreibung und Migration sowie aktuelle Formen regionaler Entwicklung diskutiert. Die Exkursion verbindet räumliche Beobachtungen mit historischen Analysen und fördert so den Austausch zwischen beiden Disziplinen... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-5601 Gesamtmodulprüfung

Modulprüfung, Siehe Lehrveranstaltung, benotet

Modul KTH-5602: Pflichtmodul M2b: Mensch, Natur, Kultur <i>Compulsory Module M2b: Human, Nature, Culture</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Gasser		
Inhalte: <u>Metaphysik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Begriffe Wirklichkeit, Natur, Umwelt • Verhältnisbestimmung der metaphysischen Grundbegriffe Substanz, Ereignis und Prozess sowie der Begriffe Natur und Geschichtlichkeit <u>Anthropologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als Teil der Natur • Kultur als Daseinsraum des Menschen im Kontrast zur Natur • Wert und Würde der menschlichen Person <u>Umweltgeschichte</u>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt - mit den erlernten Grundbegriffen sicher zu argumentieren und zu diskutieren, - menschliches Umwelthandeln in einem interdisziplinären Diskurs zu verorten.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Themenfeld: Mensch, Natur, Kultur Sprache: Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Andere Welten denken. Philosophische und literarische Utopien und die Frage nach Natur und Umwelt (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Seminar widmet sich der Frage, wie in Literatur und Philosophie "andere Welten" entworfen und reflektiert werden und welche Bedeutung diese Entwürfe für unser Verständnis von Natur und Umwelt haben. Es geht dabei unter anderem um folgende Fragen: Wie lassen sich zukünftige Welten denken? In welchem Verhältnis stehen Kritik der Gegenwart und Imagination einer anderen Zukunft? Wie werden Ängste und Hoffnungen, insbesondere		

in Hinblick auf ökologische Fragen, in Vorstellungen der Zukunft aufgearbeitet? Welches transformative Potenzial liegt im utopischen Denken? Dafür werden wir zuerst literarische und philosophische Perspektiven auf Utopien in den Blick nehmen. Anschließend diskutieren wir zentrale Fragen der Natur- und Umweltethik und überlegen, welche Rolle Literatur bei der Förderung eines ökologischen Bewusstseins spielen kann. Im zweiten Teil des Seminars analysieren wir ausgewählte literarische Utopien im Hinblick auf die natur- und umweltethischen Fragen, die sie aufwerfen und... (weiter siehe Digicampus)

Cephalopods in Literature, Art, and Culture/Kopffüßler in Literatur, Kunst und Kultur (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

German description below Captain Jack Sparrow battling the Kraken; Paul, the 2010 Football World Cup oracle; Tiamat, the Gorgons, Akkorokamui, Kanaloa; Calamari fritti and ika nigiri – around the world, humans have rich cultural and artistic ties with cephalopods. In this seminar, in which we will work in English and German, we will engage with these ties from different disciplinary vantage points to explore the position of cephalopods in, for example, mythology, philosophy, science, literature, popular culture, and foodways. During the seminar, students will work on individual case studies and shed light on the various entanglements of cephalopod and human life, tracing the role of octopus, squid and cuttlefish in co-shaping human experiences, histories and imaginaries. They will thus produce insights into a range of human-cephalopod-relations at different times and different geographical locations. The seminar's multi-species perspective addresses larger questions of value and resp... (weiter siehe Digicampus)

Das Ende der Nachhaltigkeit? (Umwelt-)Soziologische Zeitdiagnosen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Obwohl sich weltweit der Klimawandel und das Artensterben bereits manifestieren, wird das Thema Umwelt- und Klimaschutz zunehmend von der politisch-öffentlichen Agenda verdrängt. Parallel dazu verschärft sich das politische und gesellschaftliche Klima gegenüber Akteuren, die weiterhin für Nachhaltigkeit und Klimaschutz eintreten. Transformationsprozesse werden von wachsenden Teilen der Bevölkerung vor dem Hintergrund globaler politischer und ökonomischer Krisenkonstellationen als Zumutung wahrgenommen. Klimabewegung, Umweltpolitik und Transformationsforschung sehen sich zunehmend Anfeindungen ausgesetzt. Wie manifestieren sich diese Entwicklungen und wie können sie erklärt werden? Welche Wechselwirkungen zwischen der Krise der Nachhaltigkeitspolitik und der Demokratiekrise zeigen sich und wie können sie erklärt werden? Welche Ansätze für eine demokratische sozial-ökologische Transformation gibt es in diesen neuen Konstellationen? Im Seminar diskutieren wir soziologische Ansätze, die ve... (weiter siehe Digicampus)

Forschungspraxisseminar zu Klimaanpassung in der Stadt und auf dem Land (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Extreme Hitze, Dürre, Starkregen und Hochwasser stellen Städte wie ländliche Räume vor wachsende Herausforderungen. Während Klimaanpassung zunehmend als politische und planerische Notwendigkeit anerkannt ist, bleiben soziale Ungleichheiten, Nutzungskonflikte, Machtverhältnisse, Stadt-Land-Polarisierungen und Fragen demokratischer Teilhabe oft unterbelichtet. Das Praxisseminar widmet sich Klimaanpassung und Resilienz als gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und vergleicht Strategien, Akteurskonstellationen und Konfliktlinien in urbanen und ländlichen Kontexten. Ausgehend von einer kurzen Einführung in die sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf Klimaanpassung und -resilienz, stehen konkrete Fallbeispiele aus Augsburg und Umgebung im Mittelpunkt des Seminars (z.B. Schwammregionen, Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg – SMSA, Moorwiedervernässung oder die Waldumbauoffensive 2030). Die Studierenden erarbeiten eigenständig empirische Mini-Projekte (z. B. Dokumentenanalyse... (weiter siehe Digicampus)

Hoffnung und Zuversicht in Zeiten der Krise?! (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hoffnung begleitet uns durch den Alltag – vom Warten auf die Nachricht einer Freundin bis zur Erwartung politischer Veränderungen. Doch was ist Hoffnung eigentlich genau? Lässt sie sich als ein Gefühl beschreiben, als eine bestimmte Art zu denken, oder sollten wir sie als charakterliche Fähigkeit verstehen? Wann ist es vernünftig zu hoffen, und wann wird Hoffnung zur irrationalen Vertröstung? Und wie verhält sich das Hoffen zum konkreten Tun: Lähmt es uns oder befähigt es uns erst zum Handeln? Das Seminar geht diesen Fragen auf den Grund. Wir erarbeiten uns zunächst zentrale philosophische Bestimmungen der Hoffnung anhand

aktueller Diskussionen aus der analytischen Philosophie. Dabei geht es um ihre begriffliche Struktur, ihre erkenntnistheoretischen Bedingungen und ihre praktische Bedeutung. Im Anschluss wenden wir uns der Rolle der Hoffnung in existenziellen und gesellschaftlichen Grenzsituationen zu. Im Fokus stehen dabei der Umgang mit schwerer Erkrankung und Sterblichkeit sowie di... (weiter siehe Digicampus)

Mensch, Maschine, Entfremdung – Philosophische Perspektiven auf die Alltagsdurchdringung von KI
(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Blockseminar untersucht die philosophischen und psychologischen Folgen der zunehmenden Alltagsdurchdringung durch Künstliche Intelligenz. Im Zentrum stehen Fragen nach Entfremdung, Einsamkeit, Kreativität und Autorschaft im digitalen Zeitalter. Diskutiert werden klassische und zeitgenössische Texte (u. a. Marx, Han, Rosa, Foucault, Floridi, Turkle, Crawford), die technologische Entwicklungen kritisch beleuchten. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Transformation menschlicher Subjektivität und sozialer Beziehungen durch KI zu entwickeln. Teilnahmevoraussetzung ist ein eigenständig vorbereitetes Referat; eine Hausarbeit kann optional eingereicht werden. Anmeldeschluss: 15. April 2026.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Theodor Lessing (1872-1933): Unheilsprophet, Kulturkritiker, Ökophilosoph und Störenfried (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Philosoph Theodor Lessing war das, was man als einen Störenfried bezeichnen könnte. Er war ein Kritiker des Krieges, ein Kritiker des technizistischen Fortschrittsdenkens und ließ sich auch zu politischen Fragen aus. So äußerte er z.B. Kritik am Präsidenten Hindenburg und zog sich damit den Haß der Nationalsozialisten zu. Er war Prozessbeobachter beim Prozess gegen den Serienmörder Haarmann und verzichtete nicht darauf, die problematische Rolle der Polizei bei den Verbrechen aufzudecken, womit er sich ebenfalls viele Feinde machen. Er musste an der Technischen Hochschule Hannover nach antisemitisch motivierten Protesten gegen ihn auf die Ausübung seiner Lehrtätigkeit verzichten und floh nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler nach Tschechien, nach Marienbad, wo er nach einer von rechten Medien veranstalteten regelrechten Hetzjagd am 30. August 1933 von drei nationalsozialistischen Attentätern ermordet wurde. Diese flohen nach Deutschland, wo sie von der SA mit neuen Identitäten... (weiter siehe Digicampus)

Tierversuche in der Diskussion: ethische Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem umstrittenen Thema der Tierversuche. Wir befassen uns mit deren Bedeutung für Medizin & Forschung und ethischen Positionen zur tierexperimentellen Forschung. Die medizinische Perspektive wird nicht zuletzt von Prof. Dr. Volker Eulenburg eingebracht (Professor für Translationale Anästhesiologie und Intensivmedizin).

Trans-Indigenous: Theorien und Methoden globaler Indigener Literatur- und Kulturstudien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar setzen wir uns mit den theoretischen Schriften des Literatur- und Kulturwissenschaftlers Chadwick Allen (Chickasaw) auseinander, der etablierte Methoden des Vergleichens in Bezug auf indigene Literaturen kritisch hinterfragt und weiterentwickelt. Chadwick Allen argumentiert, dass indigene Literaturen und kulturelle Ausdrucksformen nicht primär entlang von Stammes-, nationaler, sprachlicher oder gar kolonialer Kategorien analysiert werden sollten. Stattdessen plädiert er dafür, sie mit Respekt für ihre indigene Provenienz weltweit in Beziehung zu setzen – über Stammes-, Kultur-, Sprach-, nationale und koloniale Grenzen hinweg sowie über die Grenzen einzelner Literaturen, Medien, Künste und kultureller Praktiken hinaus. Vor dem Hintergrund von weltweit rund 5.000 indigenen Kulturen und Sprachen macht dies eine exemplarische Spezialisierung notwendig: Chadwick Allens Arbeitsfeld umfasst vor allem Nordamerika, Hawai'i, den Insel-Pazifikraum, Australien und Neuseeland. Von dort a... (weiter siehe Digicampus)

Wer erzählt die Geschichte von Grönland? / Who tells the story of Greenland? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Rohstoffindustrien, Klimaforscher, Politiker, Medien, Dänen und der Rest der Welt – alle erzählen Grönland, alle zerran an Grönland, alle wissen scheinbar, wie und was Grönland ist und sein soll. Grönland ist im Fokus geopolitischer Konflikte, die mit Rohstoffen, Klimawandel, Migration, Wirtschaft, Handel, Schifffahrtsrouten und der Aufarbeitung von Kolonialgeschichte zusammenhängen. Doch wie sähe Grönlands Zukunft aus, wenn Häuser und Siedlungen nicht nur nachhaltig und klimafreundlich, sondern auch historisch, kulturell und spirituell mit der Landschaft verwoben wären? Wenn Architektur und Lebensweise so gestaltet wären, dass sie zu den indigenen Grönländern passen „wie ein kamik an ihren Fuß“ („wie ein grönländischer traditioneller Winterstiefel aus Robbenfell an ihren Fuß“) – maßgeschneidert für Menschen, Natur und Kultur vor Ort? Die größte Insel der Welt ist seit über 1000 Jahren im Fokus von Europäern: Die Ansiedlung von Nordeuropäern auf Grönland erfolgte um 982 n. Chr. durch d... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-5701: Pflichtmodul M3a: Umwelt, Recht, Ökonomie <i>Compulsory Module M3a: Environment, Law, Economics</i>		8 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Erasmus Gass		
Inhalte: <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsziel Umweltschutz • Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Immissionsschutzrecht <u>Besonderes Umweltrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrecht • Bodenschutzrecht • Naturschutzrecht • Abfallrecht • Atom- und Strahlenschutzrecht <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u> <u>Umweltökonomie</u> <u>Wirtschaftsethik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Ethik und Ökonomie • Corporate Social Responsibility • Nachhaltigkeitsberichterstattung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - die Zusammenhänge von wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und ökonomischen Handlungsparadigmen einerseits und von rechtlichen Rahmenseetzungen zu erkennen, - die juristische Realisierung und Realisierbarkeit umweltethischer Maßgaben zu verstehen und zu erforschen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen zwei Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch zwei Lehrveranstaltungen aus dem Modulteil "Umweltrecht" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Beachten Sie die Informationen zum Modul in dem Paper "Wichtige Hinweise zur Studieninformation", das Sie auf der Homepage finden. Hinweis: Die Veranstaltungen des Kursverbunds "Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten" finden zumeist bereits vor der regulären Vorlesungszeit statt. Informieren Sie sich im Falle eines Belegungswunsches bitte frühzeitig, am besten noch im Vorsemester, über die Terminierung der zugehörigen Wahlkurse auf Digicampus.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Umweltrecht Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Europäisches und internationales Umweltrecht - Modul KTH-5701 (Umweltrecht), Modul KTH-6100 (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gesetze rund um Nachhaltigkeit in der EU – juristische Herleitung und Umsetzung durch Unternehmen (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung führt in wichtige Bereiche des europäischen Nachhaltigkeitsrechts ein und zeigt, wie die EU ökologische Ziele in konkrete Regelwerke für Wirtschaft und Gesellschaft übersetzt. Anhand ausgewählter Gesetze – wie etwa Vorgaben zu entwaldungsfreien Lieferketten, klimafreundlichen Importen oder nachhaltigem Produkt- und Verpackungsdesign – erhalten die Studierenden Einblick in die Ziele, Hintergründe und Funktionsweisen aktueller Regulierung. Dabei geht es nicht nur um juristische Aspekte, sondern auch um die Frage, wie Unternehmen diese Vorgaben praktisch umsetzen und welche Verantwortung sie gegenüber Umwelt und Menschen tragen. Die Blockübung kombiniert inhaltlichen Input mit interaktiven Einzel- und Gruppenarbeiten, praxisnahen Fallstudien und moderierten Diskussionen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein breites und reflektiertes Verständnis der Schnittstellen von Umweltrecht, Unternehmenspraxis und Nachhaltigkeitsethik entwickeln möchten.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Umweltrecht für Ökonomen und Ethiker (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Umweltökonomie Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>ImpACTup! Innovation and Entrepreneurship for Better Futures (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p>This course is an on-demand online course and accessible for students from different backgrounds and disciplines. The kick-off and closing sessions will be held in person at the University of Augsburg. The course introduces entrepreneurship as an effective tool for implementing sustainable innovations. The students will learn how to tackle pressing societal and environmental challenges of our time. In the interdisciplinary sessions facilitated by professors from multiple faculties at LMU Munich, University of Augsburg, and the CDTM the students will learn about impact as a guiding principle for entrepreneurship. We discuss which stakeholders are important for entrepreneurs and how impact can be holistically achieved and measured. Thanks to interactive digital classes, the students will learn to develop sustainable business models but also how startups are financed and sustained in the long term. They will achieve an impact-oriented skillset over the duration of the course, gain a new h... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Kurs Innovationen entwickeln (Kurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Teilnehmer:innen gewinnen einen Überblick zu Kreativitechniken und Innovationsprozesse sowie ein Verständnis dazu, was sich hinter den gängigen Methoden und Techniken verbirgt und inwiefern KI und förderliche Rahmenbedingungen für Kreativität, Innovation im Team und in Organisationen steigernd dazu beitragen kann. Praktische Erfahrungen und Beispiele aus der Kreativ- und der Startupszene ergänzen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.</p> <p>Kurs Nachhaltiges Wirtschaften (Kurs) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>

In diesem interaktiven Kurs entwickeln wir gemeinsam ein Wertegerüst für unser tägliches Handeln im Privaten wie auch im Arbeitsumfeld, da drängende ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen die Frage nach den zu Grunde liegenden Werten „der Wirtschaft“ eine neue Brisanz haben. Sie lernen Best-Practices von „sinnstiftendes und nachhaltiges Wirtschaften“ kennen und wie sich diese in verschiedenen (Geschäfts-)Modellen innen- und außenwirksam leben lassen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Umweltethik) (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl bzw. Gesellschaftlicher Verantwortung durch nachhaltiges Wirtschaften auseinander bzw. lernen wie Innovationsprozesse entstehen und tragfähig am Markt etabliert werden können und entwickeln ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Empfohlen wird der Besuch von „Management: Innovation and International Business“ VOR dem Besuch von „Management: Globale Nachhaltigkeit“ Inhalte: - Einführung - Rahmenbedingungen - Systemtheorie - Umwelt- und Nachhaltigkeitsinnovationen - Operatives Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeitsleistung & Unternehmenserfolg - Integrierte Strategien - Nachhaltigkeitsmanagement in globalen Wertschöpfungsketten Vorlesung wird online/digital abgehalten. Übungstermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben Bitte beachten Sie, dass die Übungen inhaltlich direkt auf den Vorlesungseinheiten aufbauen, daher ist eine eigenständige Vorbereitung im Vorfeld zwingend erforderlich. Wir empfehlen, die vertonten Folien synchron zu den ursprünglichen Vorlesungsterminen durchzuarbeiten. Nur so ist sichergestellt, dass Sie über das notwendige Wissen verfügen, um aktiv an den Präsenzübungen teilzunehmen. Die genauen Termine sowie die Fristen für das Einreichen Ihrer Fragen zu den Tutorien geben wir Ihnen rec... (weiter siehe Digicampus)

Nachhaltigkeit in der Wirtschaft integriert betrachtet - Beispiele für nachhaltiges Unternehmertum (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden einen praktischen Einblick in Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen und beschäftigt sich hier mit unterschiedlichen unternehmerischen Standards. Wie gehen Unternehmen das Thema an und was bringen diese Standards konkret? Das Seminar möchte hier möglichst im Rahmen einer Exkursion und Workshop das komplexe Thema der unternehmerischen Nachhaltigkeit den Studierenden näherbringen. Der Dialog mit Unternehmen wird dabei gesucht. Geplant sind Unternehmensbesuche bei den Stadtwerken Augsburg, dem FCA und Ilzhöfer. Wir sind mit dem ÖPNV und zu Fuß unterwegs.

Prüfung

KTH-5701 Gesamtmodulprüfung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 120 Minuten, benotet

Modul KTH-5702: Pflichtmodul M3b: Umwelt, Recht, Ökonomie <i>Compulsory Module M3b: Environment, Law, Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Erasmus Gass		
Inhalte: <u>Allgemeines Umweltrecht und Immissionsschutzrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Staatsziel Umweltschutz • Instrumente und Prinzipien des Umweltrechts • Immissionsschutzrecht <u>Besonderes Umweltrecht:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrecht • Bodenschutzrecht • Naturschutzrecht • Abfallrecht • Atom- und Strahlenschutzrecht <u>Europäisches und internationales Umweltrecht</u> <u>Umweltökonomie</u> <u>Wirtschaftsethik</u> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Ethik und Ökonomie • Corporate Social Responsibility • Nachhaltigkeitsberichterstattung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, - die Umsetzung umweltethischer Erfordernisse und Maßgaben in Recht und Ökonomie realitätsgerecht zu beurteilen und zu diskutieren		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es muss mindestens ein Seminar aus dem jeweiligen Lehrangebot besucht werden. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltung obliegt der/dem Studierenden. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Themenfeld: Umwelt, Recht, Ökonomie		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Bildungs-/Arbeits-/Umweltsoziologie: "Auswege aus der Krise? Alternative Wirtschaftsformen und solidarische Ökonomien" (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es ist derzeit eines der medialen Dauerthemen: die deutsche Wirtschaft steckt in der Krise. Die Industrie schwächelt, die Arbeitsproduktivität lahmt, die Exporte stagnieren und zu guter Letzt das Wirtschaftswachstum insgesamt bleibt aus. Darüber hinaus nimmt vielerorts die soziale Ungleichheit zu, die Inflation macht das Mittagessen teuer und die steigenden Mieten sind oftmals kaum noch bezahlbar. Zu alledem kommt schließlich noch die ökologische Krise vom Klimawandel, Artensterben bis hin zum Biodiversitätsverlust hinzu, in die uns unsere moderne Produktions- und Lebensweise immer weiter geführt hat. Angesichts dieser vielfachen Krisen fragt dieses Seminar zunächst, inwiefern unsere moderne Wirtschaft zu den unterschiedlichen Krisen geführt hat und anschließend, welche alternativen Wirtschaftsformen in den Sozialwissenschaften diskutiert werden sowie was ihre jeweiligen Stärken und Schwächen sein könnten. Dabei zeigt sich, dass es durchaus andere mögliche Formen des Wirtschaftens und... (weiter siehe Digicampus)

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Blockseminar der Lehrbeauftragten Sibylle Zavala-Kugler (Dipl.-Ing., Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsberaterin & Biologin) für den MA Umweltethik. Termine: Freitag, 16.05.2025 Freitag, 23.05.2025 Samstag, 24.05.2025 jeweils von 9 bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause von 12 bis 13 Uhr Ziel ist es, den Studierenden eine fundierte Basis über die EU-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu vermitteln. Neben dem Verständnis der Anforderungen und Implementierung liegt der Fokus auf ethischen Analysen. Somit soll die kritische Betrachtung der moralischen Verpflichtung und der tatsächlichen Umsetzung in Unternehmen geschult werden. Zusammenfassend ergeben sich folgende Lernziele sowie zu vermittelnde Kompetenzen: • Regulatorisches Verständnis: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die EU-Regularien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und können diese im Kontext anderer Standards einordnen. • Praktische Umsetzungskompetenz: Die Studierenden erlernen Grundlagen zur Implementierung der Be... (weiter siehe Digicampus)

Sustainability Management - Von der Theorie zur strategischen Implementierung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das geplante Seminar zielt darauf ab, den Studierenden ein ganzheitliches Verständnis für die ökologische und soziale Transformation von Unternehmen zu vermitteln. Der Kurs ist so konzipiert, dass er die notwendige Brücke zwischen akademischer Fundierung und anwendungsorientierter Managementpraxis schlägt. Inhaltlich gliedert sich die Veranstaltung in drei logisch aufeinanderfolgende Schwerpunkte: 1. Theoretisches Fundament und regulatorische Rahmen Zu Beginn erfolgt eine theoretische Einführung, welche die begrifflichen Grundlagen klärt und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs einbettet. Darauf aufbauend werden die rechtlichen Vorgaben analysiert. Ein Fokus liegt auf der Navigation durch aktuelle nationale und europäische Regularien, um den Studierenden die zwingende Notwendigkeit von Compliance und die Risiken bei Nichteinhaltung zu verdeutlichen. 2. Vorteile bzw. Nachteile für die Unternehmensführung Ein kritischer Diskurs widmet sich den wirtschaftlichen Vor- und Nachteilen.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-5702 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul GEO-5126: Wahlpflichtmodul M4: Mensch, Raum, Umwelt <i>Elective Module M4: Human, Space, Environment</i>		14 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Dr. Andreas Benz für Ressourcenstrategie: PD Dr.Simon Meissner		
Inhalte: GEOGRAPHIE: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Ökologie • Entwicklung und Umwelt • LfU-Ringvorlesung UmweltStudium • Geographische Projektseminare • Methodenkurse zur Qualitativen Forschung (z.B. Diskursanalyse) RESSOURCENSTRATEGIE: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ressourcengeographie / Mensch-Umwelt-Beziehungen im Ressourcenkontext • Ressourceneinsatz und deren Auswirkungen im Rahmen der Dekarbonisierung von Energiesystemen bzw. für eine (globale) Klimawende • Methodenkurs zur Kritikalitätsanalyse und -bewertung von Rohstoffen (Versorgungsrisiken, Umweltauswirkungen und soziale Implikationen) • Konzepte (nachhaltiger) Ressourcenstrategien für Unternehmen und Volkswirtschaften 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die geographische Fachwissenschaft und ihrer Methoden.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs Umweltethik abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile Modulteil: Geographie Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 1. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 2. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 2. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

<p>3. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>3. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>4. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>4. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>5. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>5. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>6. Proseminar zur Vorlesung: Humangeographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>6. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>7. Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie 2 (Proseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Alpine Hydrologie und Klimatologie im Wandel: Feldmessung & Modellierung (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Begleitseminar 1 zur LfU-Vorlesung (GPU 3) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Begleitseminar 2 zur LfU-Vorlesung (GPU 3) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Grundkursvorlesung Humangeographie 2 (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Grundkursvorlesung Physische Geographie 2 (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Hitzeminderungspotenziale von Klimaoasen und urbanen Wäldern in Augsburg (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>How to play the climate crisis: Eine interdisziplinäre Annäherung (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>LfU-Ringvorlesung Umweltstudium (GPU 1) (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Modelling in Geosciences (Group 1) (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Modelling in Geosciences (Group 2) (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Waldeinsamkeit - Romantik reloaded oder kulturelle Ökosystemdienstleistungen von Wäldern (Projektseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p>Modulteil: Ressourcenstrategie Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)</p>

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt vielschichtige ressourcenstrategische Herausforderungen, die bei der Entwicklung, der Herstellung, dem Einsatz und der Entsorgung rezenter und zukünftiger Hochtechnologien auftreten können und die eine essentielle Bedeutung für Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften besitzen. Im Vordergrund stehen hierbei Rohstoffversorgungsfragen für Mobilitätstechnologien, insb. der Elektromobilität, die u.a. einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Energiesystems der Bundesrepublik Deutschland und der EU leisten sollen. Bei Interesse können aber auch weitere innovative Technologiefelder, wie etwa im Bereich von Energie- sowie Informations- und Kommunikationstechnologien behandelt werden (wie z.B. Photovoltaik, Windkraftanlagen, Brennstoffzellen, Energiespeichersysteme, Datenspeicher- und Serversysteme, etc.). Vor allem die Wirtschaft und Technologieunternehmen sind zunehmend von Risiken einer unsicheren Rohstoffversorgung betroffen, so dass nicht nur betriebliche Rohstoffri... (weiter siehe Digicampus)

Ressourcenstrategien für die Klimaneutralität der Bundesrepublik Deutschland (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Bundesregierung hat gemäß des Klimaschutzgesetzes die Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 als verbindliches Ziel festgelegt. Die EU will dieses Ziel im Rahmen des "Green Deals" bis 2050 erreichen. Doch wird eine "Klimaneutralität" definiert und wie kann diese erreicht werden? Wie werden Treibhausgasemissionen methodisch erfasst und bilanziert? Welche Rolle spielen Kompensationsleistungen, um Klimaneutralität zu erreichen und welche Anforderungen werden an diese gestellt? Wie werden Treibhausgaszertifikate ausgewiesen und wie werden diese gehandelt? Welche Rohstoffe werden in welchen Mengen und unter welchen (ökologischen und sozialen) Bedingungen aus welchen Regionen benötigt, um die Energieversorgung der Bundesrepublik Deutschland klimafreundlicher und bestenfalls klimaneutral zu gestalten? Und welche Rohstoffabhängigkeiten könnten das Ziel der Klimaneutralität potenziell gefährden? Dies sind nur einige Fragen, die im Seminar behandelt und diskutiert werden sollen.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung GEO-5126

Hausarbeit, Mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Beschreibung:

Regelmäßige Teilnahme an mindestens drei Lehrveranstaltungen. Die Lesitungsnachweise werden im Formular M4 für Umweltethik-Studierende bestätigt.

Die Benotung erfolgt in einer der drei Veranstaltungen.

Die Modulgesamtnote wird eingetragen, wenn alle Leistungen erbracht sind.

<p>Modul KTH-5800: Wahlpflichtmodul M5: Ressourcenkonflikte und globale Gerechtigkeit <i>Compulsory Elective Module M5: Resource Conflicts and Global Justice</i></p>	<p>14 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Dr. phil. Jan Grasnack</p>	
<p>Inhalte:</p> <p><u>Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konflikttheorie • Konfliktbearbeitung • Gewalt und Frieden • Ressourcenkonflikte • Stoffgeschichte • Postkolonialismus <p><u>Politik und die Frage nach Gerechtigkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Politik, Umweltpolitik, Klimapolitik • Gerechtigkeitstheorie • Globale Gerechtigkeit • Umweltgerechtigkeit • Transnationale Akteure und internationale Institutionen • Inklusion und Exklusion <p><u>Umweltsoziologie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Umwelt • Externalisierung • Weltrisikogesellschaft (u.a. Risikoproduktion, Risikoverteilung und Risikobewältigung) • Urbanisierung • Milieu-, Geschlechter- und Altersforschung • Umweltgesundheit <p><u>Umweltmedizin:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • natürliche und anthropogene Quellen von Schadstoffen • Auswirkungen auf die belebte Umwelt • Ökotoxikologie • Gesundheit, Vulnerabilität und Resilienz im Klimawandel • öffentliche Gesundheitsfürsorge 	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen Perspektiven und Theorien der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung insbesondere bezogen auf Ressourcenkonflikte und Fragen und Probleme der globalen Gerechtigkeit. Sie sind in der Lage, entsprechende Konflikte sozialwissenschaftlich zu analysieren und reflektiert mit den Resultaten umzugehen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet.</p> <p>Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung" gewählt werden.</p> <p>Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt.</p> <p>Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.</p>	

Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Ressourcenkonflikte und Konfliktforschung Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <p>Historischer Fallout. Eine Globalgeschichte von Krieg und Umwelt (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Es liegt in der „Natur“ eines jeden Krieges unauflöslich mit Umweltgesichtspunkten verwoben zu sein. Dabei entspannt sich dieses Beziehungsgeflecht schon lange vor jeglicher militärischen Auseinandersetzung. Es beginnt mit dem begehrlischen Blick auf Ländereien jenseits der Landesgrenzen, der Expedition eines Entdeckers auf der Suche nach mythischen Orten, an denen Milch und Honig fließen oder der kolonialen „Inbesitznahme“ indigener Räume. Es beginnt ebenso an den militärischen Produktionsstätten und Truppenübungsplätzen, bei der Erprobung von Gerätschaft und der Ausbildung von Rekruten. Dabei griffen Streitkräfte immer auch in die zivile Landschaft und Natur ein, etwa durch chemische Verschmutzung oder schlicht durch Lärm. Bis zu den Materialschlachten des Ersten Weltkrieges war der spezifische militärisch-taktische Blick auf die natürlichen Gegebenheiten kriegsentscheidend: Wie könnten sich Meerengen und Schluchten, Bergpässe und weite Ebenen zum eigenen Vorteil nutzen lassen? Insbes... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Klimakonflikte und gewaltfreie Kommunikation (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Transformation zu einer klimagerechten Welt ist voller Konflikte. In diesem Seminar wollen wir üben, diese Konflikte mithilfe der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg konstruktiv zu bearbeiten. Im ersten Drittel des Kurses werden die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vermittelt. In aufeinander aufbauenden Übungen empathischen Zuhörens und des authentischen Selbstaudrucks wird die heilende Wirkung der einführenden Kommunikation praktisch erfahrbar. Für diesen Kursteil ist es unabdinglich, dass die Teilnehmer/innen bereit sind, sich auf praktische Übungen einzulassen, in denen Sie sich authentisch mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen der Seminargruppe zeigen. In der gewaltfreien Kommunikation sind die Gefühle der Wegweiser zu den dahinter liegenden Bedürfnissen, die (freudig) erfüllt oder (schmerzlich) unerfüllt sind. Erst wenn die Bedürfnisse beider Seiten gesehen und anerkannt werden, können langfristig tragfähige Lösungen gefunden werd... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Politik in der Weltgesellschaft / Friedens- und Konfliktforschung: The Politics of Artificial Intelligence (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) wirft eine Reihe von theoretischen und praktischen politischen Fragen auf. Welche gesellschaftlichen Chancen und Risiken ergeben sich durch KI? Welche Herausforderungen für demokratische Institutionen, wirtschaftliche und internationale Ordnung können durch den Einsatz von KI entstehen? Und wie kann mit diesen politisch umgegangen werden? Diese Fragen werden in dem Seminar unter Zuhilfenahme von Literatur aus Internationalen Beziehungen, Politischer Theorie, Politischer Ökonomie, Science and Technology Studies, sowie Policy Studies erkundet. Um diese transdisziplinären Fragen zu beantworten, werden auch Bezüge zur Informatik, Rechtswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Philosophie und Praxisperspektiven hergestellt. Ziel des Kurses ist, dass Sie am Ende des Semesters die politischen</p>

Dynamiken um KI fundiert verstehen und mündliche sowie schriftlich erklären und einordnen können.... (weiter siehe Digicampus)

Trans-Indigenous: Theorien und Methoden globaler Indigener Literatur- und Kulturstudien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar setzen wir uns mit den theoretischen Schriften des Literatur- und Kulturwissenschaftlers Chadwick Allen (Chickasaw) auseinander, der etablierte Methoden des Vergleichens in Bezug auf indigene Literaturen kritisch hinterfragt und weiterentwickelt. Chadwick Allen argumentiert, dass indigene Literaturen und kulturelle Ausdrucksformen nicht primär entlang von Stammes-, nationaler, sprachlicher oder gar kolonialer Kategorien analysiert werden sollten. Stattdessen plädiert er dafür, sie mit Respekt für ihre indigene Provenienz weltweit in Beziehung zu setzen – über Stammes-, Kultur-, Sprach-, nationale und koloniale Grenzen hinweg sowie über die Grenzen einzelner Literaturen, Medien, Künste und kultureller Praktiken hinaus. Vor dem Hintergrund von weltweit rund 5.000 indigenen Kulturen und Sprachen macht dies eine exemplarische Spezialisierung notwendig: Chadwick Allens Arbeitsfeld umfasst vor allem Nordamerika, Hawai'i, den Insel-Pazifikraum, Australien und Neuseeland. Von dort a... (weiter siehe Digicampus)

Wer erzählt die Geschichte von Grönland? / Who tells the story of Greenland? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Rohstoffindustrien, Klimaforscher, Politiker, Medien, Dänen und der Rest der Welt – alle erzählen Grönland, alle zerran an Grönland, alle wissen scheinbar, wie und was Grönland ist und sein soll. Grönland ist im Fokus geopolitischer Konflikte, die mit Rohstoffen, Klimawandel, Migration, Wirtschaft, Handel, Schifffahrtsrouten und der Aufarbeitung von Kolonialgeschichte zusammenhängen. Doch wie sähe Grönlands Zukunft aus, wenn Häuser und Siedlungen nicht nur nachhaltig und klimafreundlich, sondern auch historisch, kulturell und spirituell mit der Landschaft verwoben wären? Wenn Architektur und Lebensweise so gestaltet wären, dass sie zu den indigenen Grönländern passen „wie ein kamik an ihren Fuß“ („wie ein grönländischer traditioneller Winterstiefel aus Robbenfell an ihren Fuß“) – maßgeschneidert für Menschen, Natur und Kultur vor Ort? Die größte Insel der Welt ist seit über 1000 Jahren im Fokus von Europäern: Die Ansiedlung von Nordeuropäern auf Grönland erfolgte um 982 n. Chr. durch d... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Politik und die Frage nach Gerechtigkeit

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Hannah Arendt (50. Todestag) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Mehr-als-menschliche Akteure in der Umwelt- und Klimapolitik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie prägen nicht-menschliche Akteure – von Tieren und Pflanzen, Ökosystemen, Technologien bis hin zu Klimaphänomenen – umweltpolitische Entscheidungen und klimapolitische Prozesse? Gemeinsam wollen wir in diesem Seminar die Rolle und Handlungsfähigkeit (Agency) von mehr-als-menschlichen Akteuren in der Gestaltung von Umwelt- und Klimapolitik untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwiefern Materialität und nicht-menschliche Entitäten politische Dynamiken beeinflussen und neue Handlungsräume eröffnen können. Wir diskutieren, wie z.B. Flüsse, Wälder, CO₂-Moleküle, Algorithmen oder extreme Wetterereignisse nicht nur als „Objekte“ der Politik, sondern als aktive Mitgestalter von Politik verstanden werden können. Wenn Menschen nicht mehr als alleinige Gestalter von Politik verstanden werden, wird Klimapolitik zum Geflecht aus Menschen, Atmosphären, Ozeanen, Infrastrukturen, Rohstoffen und Technologien. Im Kontext der 'Neuen Materialismen' und des Posthumanismus werden wir die Grenze z... (weiter siehe Digicampus)

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Weltklimaspiel© : 5tägiges Rollenspiel mit politikwissenschaftlicher Reflektion (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Weltklimaspiel© (<https://weitblick-gmbh.org/projekte/weltklimaspiel>) ist ein wissenschaftlich fundiertes Rollenspiel, das von zertifizierten Spielleiter:innen durchgeführt wird. Die Seminarteilnehmenden erhalten die Rollen globaler Entscheidungsträger:innen und Akteur:innen aus Politik (Länder), Wirtschaft (transnationale Konzerne) und Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen). Ziel ist es, die ökologische Tragfähigkeit der Erde zu erhalten und das Lebensglück ihrer Bewohner:innen zu gewährleisten. Die unterschiedlichen Interessen und Handlungslogiken der Rollen werden erfahren und müssen durch Kompromiss und Konsens miteinander in Einklang gebracht werden. Dabei werden die Einzelinteressen der jeweiligen Rolle mit der Idee des Allgemeinwohls konfrontiert. Zu dem Rollenspiel gehört auch ein großes Spielbrett. Dieses zeigt den Zustand der Welt an: Die Gigatonnen Treibhausgase in der Atmosphäre, die voranschreitende Zerstörung von Natur und Ökosystemen durch Landnutzung und E... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Umweltsoziologie

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Bildungs-/Arbeits-/Umweltsoziologie: "Auswege aus der Krise? Alternative Wirtschaftsformen und solidarische Ökonomien" (Seminar)**

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es ist derzeit eines der medialen Dauerthemen: die deutsche Wirtschaft steckt in der Krise. Die Industrie schwächelt, die Arbeitsproduktivität lahm, die Exporte stagnieren und zu guter Letzt das Wirtschaftswachstum insgesamt bleibt aus. Darüber hinaus nimmt vielerorts die soziale Ungleichheit zu, die Inflation macht das Mittagessen teuer und die steigenden Mieten sind oftmals kaum noch bezahlbar. Zu alledem kommt schließlich noch die ökologische Krise vom Klimawandel, Artensterben bis hin zum Biodiversitätsverlust hinzu, in die uns unsere moderne Produktions- und Lebensweise immer weiter geführt hat. Angesichts dieser vielfachen Krisen fragt dieses Seminar zunächst, inwiefern unsere moderne Wirtschaft zu den unterschiedlichen Krisen geführt hat und anschließend, welche alternativen Wirtschaftsformen in den Sozialwissenschaften diskutiert werden sowie was ihre jeweiligen Stärken und Schwächen sein könnten. Dabei zeigt sich, dass es durchaus andere mögliche Formen des Wirtschaftens und... (weiter siehe Digicampus)

Das Ende der Nachhaltigkeit? (Umwelt-)Soziologische Zeitdiagnosen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Obwohl sich weltweit der Klimawandel und das Artensterben bereits manifestieren, wird das Thema Umwelt- und Klimaschutz zunehmend von der politisch-öffentlichen Agenda verdrängt. Parallel dazu verschärft sich das politische und gesellschaftliche Klima gegenüber Akteuren, die weiterhin für Nachhaltigkeit und Klimaschutz eintreten. Transformationsprozesse werden von wachsenden Teilen der Bevölkerung vor dem Hintergrund globaler politischer und ökonomischer Krisenkonstellationen als Zumutung wahrgenommen. Klimabewegung, Umweltpolitik und Transformationsforschung sehen sich zunehmend Anfeindungen ausgesetzt. Wie manifestieren sich diese Entwicklungen und wie können sie erklärt werden? Welche Wechselwirkungen zwischen der Krise der Nachhaltigkeitspolitik und der Demokratiekrise zeigen sich und wie können sie erklärt werden? Welche Ansätze für eine demokratische sozial-ökologische Transformation gibt es in diesen neuen Konstellationen? Im Seminar diskutieren wir soziologische Ansätze, die ve... (weiter siehe Digicampus)

Forschungspraxisseminar zu Klimaanpassung in der Stadt und auf dem Land (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Extreme Hitze, Dürre, Starkregen und Hochwasser stellen Städte wie ländliche Räume vor wachsende Herausforderungen. Während Klimaanpassung zunehmend als politische und planerische Notwendigkeit anerkannt ist, bleiben soziale Ungleichheiten, Nutzungskonflikte, Machtverhältnisse, Stadt-Land-Polarisierungen und Fragen demokratischer Teilhabe oft unterbelichtet. Das Praxisseminar widmet sich Klimaanpassung und Resilienz als gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und vergleicht Strategien, Akteurskonstellationen und Konfliktlinien in urbanen und ländlichen Kontexten. Ausgehend von einer kurzen Einführung in die sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf Klimaanpassung und -resilienz, stehen konkrete Fallbeispiele

aus Augsburg und Umgebung im Mittelpunkt des Seminars (z.B. Schwammregionen, Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg – SMSA, Moorwiedervernässung oder die Waldumbauoffensive 2030). Die Studierenden erarbeiten eigenständig empirische Mini-Projekte (z. B. Dokumentenanalyse... (weiter siehe Digicampus)

Gesellschaftstheorien und Gesellschaftswandel (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung knüpft an die im ersten Semester gehaltene Einführung in grundlegende Theorieperspektiven der Soziologie an und stellt aktuellere Theorieentwicklungen der letzten Jahrzehnte vor. Dabei spielen Fragen des derzeitigen gesellschaftlichen Wandels eine wichtige Rolle.

Soziologie der Kosmopolitisierung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Seit Anfang der 2000er Jahre hat Ulrich Beck das Konzept einer Soziologie der gegenwärtigen Kosmopolitisierung entwickelt. Der Begriff zielt in seiner Verwendung nicht auf einen normativen Kosmopolitismus, sondern auf eine wirklichkeits- und möglichkeitswissenschaftliche Soziologie, die sich gesellschaftlich realen Prozessen der Kosmopolitisierung zuwendet -- den Erscheinungsformen der globalen gesellschaftlich-kulturellen Verflechtungen ebenso wie den Erscheinungsformen der Verflechtungen von Naturen und Kulturen, wie sie im Zusammenhang der ökologischen Krise diskutiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit diesen beiden Schwerpunkten einer Soziologie der Kosmopolitisierung. Es wählt dazu zwei Ansatzpunkte: Ausgehend von der Idee einer soziologischen Experimentalität und im Anschluss an Angelika Pofers Konzept der Kosmopolitik des Alltags diskutieren wir im ersten Teil des Seminars Ulrich Becks Konzept einer Soziologie der Kosmopolitisierung bzw. eines methodologischen Kosmopoli... (weiter siehe Digicampus)

Umweltsoziologie und der Klimawandel (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Klimasoziologie als Teil der Umweltsoziologie untersucht den Klimawandel als gesellschaftliches Problem. Sie fragt nicht primär nach physikalischen Ursachen oder technischen Lösungen, sondern danach, wie soziale Strukturen, Machtverhältnisse, Interessen, Deutungen und Institutionen die Wahrnehmung und Bearbeitung des Klimawandels prägen. Das Seminar führt entlang verschiedener theoretischer Ansätze in die zentralen Themenfelder ein – wie die gesellschaftlichen Ursachen von Treibhausgasemissionen, umkämpfte Wissensproduktionen, sozial-ökologische Ungleichheits- und Gerechtigkeitsfragen, Kollapsologie ebenso wie die gesellschaftlichen Aushandlungen rund um Klimaschutz und -anpassung. Das Lernziel ist, dass sich Studierende ein weitläufiges Debattenfeld aus verschiedenen theoretischen Perspektiven erschließen.

Umweltsoziologie: "Feministische politische Ökologie" (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die aktuelle sozioökologische Krise kann nicht als neutrales Problem betrachtet werden, das technisch gelöst werden kann, sondern ist das Ergebnis historischer Macht- und Wissensverhältnisse. Diese definieren Ungleichheit und unterschiedlichen Zugang zu sowie Kontrolle über Ressourcen. Diese Zusammenhänge und Herausforderungen werden in diesem Seminar aus der Perspektive der feministischen politischen Ökologie analysiert. Daher ist es das Ziel des Seminars, die Beziehungen zwischen Umwelt, Geschlecht, Macht und sozioökologischer Ungleichheit zu analysieren und die erlernten Konzepte anhand praktischer Beispiele anzuwenden. Anhand von Schlüsseltexten, moderierten Diskussionen und der Analyse von Fallstudien aus verschiedenen geografischen Kontexten untersucht das Seminar sozioökologische Konflikte, Umweltpolitik und Widerstandspraktiken aus feministischer Perspektive. Der Kurs fördert partizipatives und reflektiertes Lernen und stärkt die Fähigkeit der Studierenden, feministische Analys... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile

Modulteil: Umweltmedizin

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2,00

Prüfung

KTH-5800 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-5900: Wahlpflichtmodul M6: Schöpfung und Weltende, Spiritualität <i>Compulsory Elective Module M6: Creation and End of the World, Spirituality</i>	14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	
Inhalte: <u>Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Das Verhältnis des Menschen zu Welt und anderen Lebewesen in theologischer Deutung- • Schöpfungstheologie, Eschatologie, theologische Anthropologie aus systematischer, bibelwissenschaftlicher und theologiehistorischer Sicht • Theologische Themenfelder (bspw. Eschatologie, Soteriologie, Theodizee) unter besonderer Berücksichtigung nicht-menschlicher Entitäten • Theologischer Ökofeminismus • Religionswissenschaftliche Deutungen von Umweltspiritualität <u>Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluative und normative Implikationen theologischer Konzepte wie bspw. Schöpfung, Eschatologie, Menschenbild • Spezielle Themen theologischer Ethik, wie bspw. Lebens-, Tier-, Pflanzenethik, Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik, Transformationsforschung <u>Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Moralische Dimensionen von Spiritualität, Liturgie und Pastoral • Schöpfung und Weltende als Topoi und Themen in Liturgie und Spiritualität • Verantwortung für die Um- und Mitwelt in der pastoralen Praxis • Religionsgemeinschaften und Kirchen als Akteure der Nachhaltigkeit 	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die christlichen Wurzeln der westlich-kulturellen Positionierung des Naturverhältnisses und des Umgangs mit der Natur zu erkennen, - transkategoriale Sinnkonzepte der Schöpfung und der Eschatologie auf umweltethische Fragestellungen selbständig zu extrapolieren, - wesentliche Elemente einer spirituellen, nicht-instrumentellen Weltbegegnung und eines spirituellen Naturbezugs aus den christlichen Wurzeln für ein ökologisches Ethos fruchtbar zu machen. 	
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.	

Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Religiöse Deutungen von Welt, Natur und Mensch in Geschichte und Gegenwart Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
<p>Digital Humanities und Theologie (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Veranstaltung führt in Methoden der Digitalen Geisteswissenschaften ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf möglichen Anwendungsfeldern im Bereich der historischen Theologie, Anregungen für andere Arbeitsfelder (innerhalb wie außerhalb der Universität) lassen sich daraus jedoch ebenso mitnehmen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Graphentechnologie (Graphdatenbanken, Knowledge Graph, KI-Zugriff mittels MCP), weitere Schwerpunktsetzungen sind in Rücksprache mit den Teilnehmern möglich. Für Neueinsteiger sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Ebenso ist es möglich, im Rahmen der Veranstaltung ein eigenes (Klein-)Projekt zu erarbeiten. Voraussetzung dafür ist der frühere Besuch einer entsprechenden Veranstaltung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse. Kommen Sie bei Interesse gerne auf mich zu!</p> <p>Eschatologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die „Eschatologie“ als dogmatischer Traktat hat ihren Namen von den „Eschata“, den „Letzten Dingen“ des Menschen und der Welt aus Sicht des christlichen Glaubens her erhalten, mit denen sie sich traditionell befasst: Tod – Auferweckung und Weltvollendung – Gericht – Himmel / Purgatorium / Hölle. Auch unsere Vorlesung wird sich diesen Themen in ihrer individuellen und kollektiven Dimension, im Licht von Schrift, Tradition und aktuellen Verstehenszugängen zuwenden. Zuvor wird sie aufzuzeigen versuchen, wie das „Eschatologische“ in der Theologie des 20. Jahrhunderts als Fundamentalsignatur der geschichtlichen Offenbarung Gottes und ihres Ankommens in der menschlichen Existenz und damit als Zentralbegriff christlicher Theologie wiederentdeckt wurde. Die Absolvierung des Stoffes dieser Vorlesung erfordert deutliche theologische Vorkenntnisse! Literatur: J. Finkenzeller, Eschatologie, in: W. Beinert (Hg.), Glaubenszugänge, Bd. 3, Paderborn 1995, 527-674. M. Kehl, Eschatologie, Würzburg 1986.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Fundamentaltheologie III: Theologie der Religionen (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Theologie der Religionen mit einem besonderen Fokus auf das Verhältnis des Christentums zu Judentum und anderen Religionen. Sie vermittelt sowohl die Vielfalt der Weltreligionen als auch die spezifische Stellung des Christentums in der Heilsgeschichte. Dabei werden zentrale theologische Konzepte wie der Bund Gottes mit den Menschen, der universale Anspruch Jesu, die Heilsnotwendigkeit der Kirche und die (sakramentale) Gegenwart Gottes in der Welt behandelt.</p> <p>Grundzüge der theologischen Anthropologie (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die</p>

verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung, Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (lt. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

Krieg und Gewalt (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die neue Weltlage seit dem russischen Aggressionskrieg gegen die Ukraine stellt auch die protestantische Friedensethik vor neue Herausforderungen. Das Seminar wird zunächst wichtige Stationen des christlichen Diskurses über Krieg und Friedens skizzieren und sodann besonders die Position der lutherischen Reformation beleuchten. Ein weiterer Schritt wird die Entwicklungen seit dem II. Weltkrieg untersuchen. Im letzten Drittel des Seminars soll die neueste Friedensdenkschrift der EKD eingehend studiert werden.

Modulteil: Welt, Natur und Mensch in normativer Perspektive

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Biblische Ethik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Blockseminar

Bioethische Problemfelder am Anfang des Lebens (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Liebe zu den Armen: Bedeutung für christliche Ethik und Theologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Liebe zu den Armen hat Papst Leo XIV. sein erstes umfassenderes Lehrschreiben gewidmet. Er knüpft dabei an zwei Impulse seines Vorgängers an: einerseits die Betonung der Liebe als Zentrum des christlichen Glaubens und Gottesbildes sowie andererseits die damit verbundene Forderung nach Aufmerksamkeit und echter Sorge um die am Rande der Gesellschaft Stehenden. Wie ist diese besondere Rolle der Armen zu verstehen? Was folgt daraus für die Theologie? Wie kann Liebe in diesem Zusammenhang als Mitte der christlichen Moral verstanden werden? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in diesem Kooperationsseminar von Fundamentaltheologie und Moralthologie nach. Wir diskutieren Leo's Schreiben *Dilexi te*, erkunden hintergründige theologische Strömungen im 20. Jahrhundert (bspw. Befreiungstheologie, Theologie des Volkes, Politische Theologie), stellen die Frage nach Inhalt und Reichweite des Gebots der Liebe und treten in Austausch mit Mitarbeiter:innen des SKM Augsburg (Caritas, <https://www.skm...>) (weiter siehe Digicampus)

Ethik des Lebens II: Ethische Problemfelder am Ende des Lebens (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Modulteil: Praktisch-religiöse Dimensionen im Verhältnis von Welt, Natur und Mensch

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Prüfung

KTH-5900 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6000: Wahlpflichtmodul M7: Umwelterziehung, Umweltbildung <i>Compulsory Elective Module M7: Environmental Education</i>		14 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. August Laumer		
Inhalte: <u>Grundlagen von Erziehung und Bildung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorien • Theorien ethischer Bildung • Grundlagen von Pädagogik, Didaktik, Erwachsenenbildung • Psychologie mit besonderem Fokus auf Lern- und Sozialpsychologie <u>Bildung für nachhaltige Entwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte ökologisch orientierter Bildung und Erziehung • Didaktik der Umweltbildung • Anthropologische Bedingungen des Umweltlernens • Motivation, Vermittlung von Handlungs- und Gestaltungskompetenz <u>Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Umweltbildung • Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen (Erlebnispädagogik) • Projekte und Beispiele der Umweltbildung 		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - Grundlegendes Umweltwissen im schulischen und außerschulischen Bereich kompetent zu vermitteln, - individuelle und strukturelle Bedingungen von ökologisch relevanten Entscheidungen bei Individuen und Betrieben festzustellen und zu analysieren, - Differenzen zwischen Einstellung und Verhalten, sowie zwischen internen Zielen und externen Wirkungen zu erkennen.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden erwartet. Es müssen drei zweistündige Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot besucht werden. Von diesen drei Lehrveranstaltungen muss mindestens eines ein Seminar sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch drei Veranstaltungen aus dem Modulteil "Grundlagen von Erziehung und Bildung" gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Grundlagen von Erziehung und Bildung Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>(M.A.) Vertiefungsmodul 1 EB/WB: Grundfragen der Erwachsenen- und Weiterbildung (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In diesem Seminar geht es darum, dass sich die Studierenden mit grundlegenden Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut machen (etwa der Frage nach der Verfasstheit des Gebiets Erwachsenen- und Weiterbildung und dessen Problematik). Es soll auch Bezug auf aktuelle Entwicklungen im Gebiet genommen werden, neue Publikationen sollen studiert werden. An die Studierenden der Umweltethik: Diese Lehrveranstaltung können Sie nur für den Erhalt einer Unterschrift auf dem jeweiligen Formblatt einbringen. Ein benoteter Modulabschluss mittels Hausarbeit ist nicht möglich.</p> <p>Einführung in die Psychologie (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Die Psychologie bietet differenzierte und empirisch fundierte Erkenntnisse für eine Vielzahl von Anwendungs- und Berufsfeldern an. Die Vorlesung führt in die Denkweisen, Methoden und Gegenstände der Psychologie ein und zeigt Anwendungsfelder auf. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Einführung in die Psychologie des Lernens und des Wissenserwerbs. Hinweis: Parallel zur Vorlesung wird ein Begleitkurs angeboten, in dem die Vorlesungsinhalte auf den Kontext der Schule und des Unterrichts angewendet sowie Basiskompetenzen des Fachs Psychologie vermittelt werden (EwS-Psy-01, Nr.2). Das Modulhandbuch sieht vor, diesen Begleitkurs zeitgleich zur Einführungsvorlesung zu belegen. Curricularbereiche: Psychologie des Lernens und Lehrens und Grundprozesse des Lernens Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters Pädagogische-psychologische Diagnostik u. Evaluation</p>
<p>Modulteil: Bildung für nachhaltige Entwicklung Sprache: Deutsch SWS: 2,00</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Anlegen eines Insekten-Biotops (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>Gemeinsam legen wir ein eines hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Die Biotoparbeit findet schwerpunktmäßig auf dem Campus statt. Auch andere Standorte in der Nähe stehen für Einzeltermine zur Verfügung(Schulgelände, Firmengelände, Ausgleichsflächen o.ä.). Ziel ist es, teilnehmende Studierende mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein geeignetes Kleinbiotop zum Arten- und Klimaschutz anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konkret: motivieren statt moralisieren (Ueth/GS/MS/RS/Gym) (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p>In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind</p>

eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schöpfungstheologie)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Basismodule: 0: Einführung; Kursbeschreibung, Prüfungsleistungen und Aufgabenarten, inhaltliche Einführung
 1: Von der "Bewahrung der Schöpfung" zum "Paradising": biblisch-theologische Grundlagen Inwiefern ist das Christentum mit Schuld an der Umweltkrise und reicht die Rede "Von der Bewahrung der Schöpfung" heute noch als theologische Grundlage für Nachhaltigkeit aus? 2: Schöpfungsglaube und Evolution Am Beispiel "Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie" wird das Verhältnis von christlichem Glauben und Naturwissenschaft geklärt. Denn nur auf der Basis einer solchen Klärung können theologisch-spirituelle Beiträge zum Nachhaltigkeitsdiskurs- und zur BNE in der Schule – Gehör finden. 3: Theologisch-spirituelle Dimensionen von BNE Ausgehend von der Einsicht, dass die Umwelt- und Klimakrise eine spirituelle (Tiefen-) Dimension haben, werden zentrale theologische und kirchliche Perspektiven vorgestellt, die deutlich machen, dass es bei ökologischen Fragen immer auch um zentrale anthropologis... (weiter siehe Digicampus)

Soziales Lernen in der Schule (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"Sei du selbst die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst." (Gandhi) Dieses Zitat von Gandhi ist zeitlos und vielleicht aktueller denn je. Unsere Gesellschaft ist gespalten wie nie, die Umgangsformen haben sich im Zuge der Digitalisierung stark verändert. Dadurch ist auch der Umgangston vielleicht so rau wie nie. Doch warum ist das so? Eine mögliche Erklärung: unser soziales Lernen ist stark aus dem Fokus geraten. Formen des respektvollen, höflichen und demokratischen Miteinanders scheinen brach zu liegen. Doch was genau ist soziales Lernen und warum ist dies wichtig? Welche Relevanz hat es für unsere Schulen? Diesen und weiteren Fragen soll in dem Seminar auf die Spur gegangen werden und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dabei werden zwar einerseits auch theoretische Hintergründe beleuchtet und reflektiert, andererseits aber auch immer wieder viele praktische Übungen durchgeführt und für den Einsatz mit Schulklassen reflektiert. Ungefähr das letzte Drittel des Seminars... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Handlungsfelder der Umwelterziehung und -bildung

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Handlungsfeld "Segeln - Klassenzimmer unter Segeln / High Seas High School" Fr 28.08. bis Sa 05.09.2026, (Kosten: ca. 600€) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld GATE Gathering Adventure Therapy Europe 19.-22. Mai 2026 + Vorbereitungen mit Planung von Anreise, Kosten, Übernachtung etc. Kosten: €480 + Spesen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld IOERC Norwegen, Oslo Termin: 22.6-26.6.2026 Kosten: 4000 Kronen + Spesen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Sommeruniversität Di., 8:30-10:00 (im SOSE 2026) + Blocktermin 27.7.-1.8.2026 (Achtung Prüfungszeit (Kosten ca. 250 Euro) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Tiergestützte EP mit Hund 5.3. 18-20 Uhr 7.3. 9-17Uhr 13.3. 14- 18 Uhr 60 Euro Lutz (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Voralpengiro Sonntag, 31. Mai bis Freitag, 5. Juni 2026 Kosten: 360,- Euro (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Wald und Natur 9.-12.Juni 2026 + Vorbesprechung Kosten: ca. 150,- €(Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Wasser am See Wartaweil 15.–19. Juni 370 Euro (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Prüfung

KTH-6000 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6100: Pflichtmodul M8: Freies Modul <i>Compulsory Module M8: Elective Module</i>		18 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS22/23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Grössl		
Inhalte: Das Freie Modul dient der individuellen Schwerpunktsetzung. Es können alle dem Modul M8 im Modulhandbuch zugeordneten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot eingebracht werden, sofern sie nicht schon für andere Module belegt wurden. Zum anderen werden für M8 weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die das Spektrum der Module kongenial erweitern oder in Einzelaspekten exemplarisch konkretisieren. Die jeweiligen Inhalte und Lernziele sind äquivalent zu denen in den Modulen M1-M7.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - ihr individuelles Profil und ihre individuellen Kompetenzen zu erarbeiten, - verschiedene für die Umweltethik relevante Disziplinen im interdisziplinären Gesamtkomplex Umweltethik zu verorten.		
Bemerkung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit werden erwartet. Es müssen mindestens vier Lehrveranstaltungen besucht werden. Von diesen vier Lehrveranstaltungen müssen mindestens zwei Seminare sein. Die Auswahl der jeweiligen Lehrveranstaltungen obliegt der/dem Studierenden und ist nicht an den Modulteil gebunden. Es können also bspw. auch vier Veranstaltungen aus einem Modulteil gewählt werden. Die Modulprüfung ist verpflichtend. Bitte melden Sie sich in Studis nicht zu einer Einzelveranstaltung- sondern zur Modulgesamtprüfung KTH-6100 an! Nutzen Sie das Formblatt, das auf der Homepage des Studiengangs abrufbar ist. Beachten Sie die Informationen auf dem Formblatt. Die Ablegung der Modulprüfung ist erst möglich, sobald alle dafür erforderlichen Veranstaltungen besucht worden sind.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 540 Std.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 8,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Ethische Themenfelder Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Biblische Ethik (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Blockseminar Bioethische Problemfelder am Anfang des Lebens (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Einführung in die Ethik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie wir unser Leben ›richtig‹ führen können, versteht sich offenkundig nicht von selbst. Was »das Gute« ist und wie wir es erkennen und verwirklichen können, ist strittig. Dies gilt nicht erst für die Moderne, aber für sie angesichts des Pluralismus der Lebensformen in besonderem Maße. Ethik ist zu bestimmen als methodisch geordnete Reflexion auf die Lebensführung zur Orientierung der Lebensführung angesichts von deren Strittigkeit. Die Vorlesung wird zunächst einführen in methodische Grundfragen der Ethik (z.B. Verhältnis von philosophischer und theologischer Ethik; unterschiedliche Ansätze wie normative und deskriptive Ethik, Gesinnungs- und Verantwortungsethik u.s.w.). Sie wird dann klassische Entwürfe der (abendländischen) philosophischen Ethik vorstellen, besonders Aristoteles, Kant und den Utilitarismus. In einem dritten Schritt sollen wichtige Fragestellungen theologischer Ethik behandelt werden, ausgehend von der Ethik des Alten und des Neuen Testaments über die reformatorische... (weiter siehe Digicampus)

Ethik des Lebens II: Ethische Problemfelder am Ende des Lebens (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grundkurs Sozialethik (Grundkurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Grundkurs führt komprimiert in die theoretischen und historischen Grundlagen der Christlichen Sozialethik ein. Er vermittelt einen grundlegenden Überblick über ethische Ansätze und Denkmodelle, Konzeptionen der zeitgenössischen Gesellschaft sowie wesentliche Positionen und Entwicklungen im Sozialkatholizismus. Der Grundkurs sieht als verpflichtende Begleitlektüre das Einführungswerk „Christliche Sozialethik“ von Günter Wilhelms (Paderborn: Schöningh, 2010) vor, das in der Bibliothek digital erhältlich ist. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden.

Mensch, Maschine, Entfremdung – Philosophische Perspektiven auf die Alltagsdurchdringung von KI (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Blockseminar untersucht die philosophischen und psychologischen Folgen der zunehmenden Alltagsdurchdringung durch Künstliche Intelligenz. Im Zentrum stehen Fragen nach Entfremdung, Einsamkeit, Kreativität und Autorschaft im digitalen Zeitalter. Diskutiert werden klassische und zeitgenössische Texte (u. a. Marx, Han, Rosa, Foucault, Floridi, Turkle, Crawford), die technologische Entwicklungen kritisch beleuchten. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Transformation menschlicher Subjektivität und sozialer Beziehungen durch KI zu entwickeln. Teilnahmevoraussetzung ist ein eigenständig vorbereitetes Referat; eine Hausarbeit kann optional eingereicht werden. Anmeldeschluss: 15. April 2026.

SE Gerechtigkeit (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

Tierversuche in der Diskussion: ethische Perspektiven (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem umstrittenen Thema der Tierversuche. Wir befassen uns mit deren Bedeutung für Medizin & Forschung und ethischen Positionen zur tierexperimentellen Forschung. Die medizinische Perspektive wird nicht zuletzt von Prof. Dr. Volker Eulenburg eingebracht (Professor für Translationale Anästhesiologie und Intensivmedizin).

VL Ethikbegründung (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung fasst die wichtigen Begründungsstrategien in der Ethik systematisch zusammen und analysiert ihre Vorgehensweisen, Voraussetzungen und Zielsetzungen. Themenfelder sind metaethische Überlegungen, Konzeptionen des moralischen Standpunkts, Theorien des Guten sowie empirisch-sozialwissenschaftliche

Ansätze. Voraussetzung: vertiefte Ethikkenntnisse. Hinweis: Die LV ist einstündig und kann nicht als zweistündig angerechnet werden.

Modulteil: Ökologische Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Anlegen eines Insekten-Biotops (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gemeinsam legen wir ein eines hocheffizientes Insektenbiotop nach pädagogischen, zoologischen und botanischen Aspekten an. Das Praxisseminar kann unabhängig vom Wertezertifikat auch isoliert belegt werden, Anrechnung im Freien Bereich möglich, geöffnet für alle Studiengänge! Die Biotoparbeit findet schwerpunktmäßig auf dem Campus statt. Auch andere Standorte in der Nähe stehen für Einzeltermine zur Verfügung(Schulgelände, Firmengelände, Ausgleichsflächen o.ä.). Ziel ist es, teilnehmende Studierenden mit ganz unterschiedlichen Kompetenzen auszustatten, die notwendig sind, um als zukünftige Lehrpersonen an den Schulen vor Ort mit Lernenden selbst ein geeignetes Kleinbiotop zum Arten- und Klimaschutz anlegen und betreuen zu können. Das Seminar hat Beispielcharakter für die Umsetzung von für BNE an Schulen und Haltungsarbeit mit Lernenden. ACHTUNG: Die Veranstaltung ist auch für Studierende des Master Umweltethik geöffnet.... (weiter siehe Digicampus)

BA/MA - Vertiefung: Hören, dass es heißer wird: Zur Wirkung von narrativen Verhandlungen des Klimawandels im Format Podcast (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsleistung: Portfolio Weltgeschehen, True Crime oder Geplauder – während uns Podcasts belustigen, informieren oder vor Spannung fesseln können, treffen in Podcasts, die sich klimawandelbezogenen Themen widmen, inhaltliche Dringlichkeit und Vehemenz auf ein wohlmöglich themenmüdes Publikum: Will ich wirklich schon wieder was vom Klimawandel hören? Und wieso sollten Podcasts zu dem Thema etwas anderes vermitteln können, als das, was ich sowieso schon weiß? In dem Seminar wollen wir uns praxisnah mit Klima-Podcasts auseinandersetzen. Wir hören verschiedene Podcasts und diskutieren diese sowie empirische Perspektiven auf ihre Wirkung. Dabei soll insbesondere unter die Lupe genommen werden, auf welche Gestaltungsmerkmale und Erzählformen Podcasts zurückgreifen, welche Medienwirkungen sich durch diese entfalten und wann diese dazu beitragen, klimawandelbezogene Themen lebensnah, verständlich und interessant zu vermitteln. Aufbauend auf praktischen Einblicken und ergänzenden theoretisch... (weiter siehe Digicampus)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konkret: motivieren statt moralisieren (Ueth/GS/MS/RS/Gym) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftliche Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

Bildungs-/Arbeits-/Umweltsoziologie: "Auswege aus der Krise? Alternative Wirtschaftsformen und solidarische Ökonomien" (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es ist derzeit eines der medialen Dauerthemen: die deutsche Wirtschaft steckt in der Krise. Die Industrie schwächelt, die Arbeitsproduktivität lahmt, die Exporte stagnieren und zu guter Letzt das Wirtschaftswachstum insgesamt bleibt aus. Darüber hinaus nimmt vielerorts die soziale Ungleichheit zu, die Inflation macht das Mittagessen teuer und die steigenden Mieten sind oftmals kaum noch bezahlbar. Zu alledem kommt schließlich noch die ökologische Krise vom Klimawandel, Artensterben bis hin zum Biodiversitätsverlust hinzu, in die uns

unsere moderne Produktions- und Lebensweise immer weiter geführt hat. Angesichts dieser vielfachen Krisen fragt dieses Seminar zunächst, inwiefern unsere moderne Wirtschaft zu den unterschiedlichen Krisen geführt hat und anschließend, welche alternativen Wirtschaftsformen in den Sozialwissenschaften diskutiert werden sowie was ihre jeweiligen Stärken und Schwächen sein könnten. Dabei zeigt sich, dass es durchaus andere mögliche Formen des Wirtschaftens und... (weiter siehe Digicampus)

Das Ende der Nachhaltigkeit? (Umwelt-)Soziologische Zeitdiagnosen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Obwohl sich weltweit der Klimawandel und das Artensterben bereits manifestieren, wird das Thema Umwelt- und Klimaschutz zunehmend von der politisch-öffentlichen Agenda verdrängt. Parallel dazu verschärft sich das politische und gesellschaftliche Klima gegenüber Akteuren, die weiterhin für Nachhaltigkeit und Klimaschutz eintreten. Transformationsprozesse werden von wachsenden Teilen der Bevölkerung vor dem Hintergrund globaler politischer und ökonomischer Krisenkonstellationen als Zumutung wahrgenommen. Klimabewegung, Umweltpolitik und Transformationsforschung sehen sich zunehmend Anfeindungen ausgesetzt. Wie manifestieren sich diese Entwicklungen und wie können sie erklärt werden? Welche Wechselwirkungen zwischen der Krise der Nachhaltigkeitspolitik und der Demokratiekrise zeigen sich und wie können sie erklärt werden? Welche Ansätze für eine demokratische sozial-ökologische Transformation gibt es in diesen neuen Konstellationen? Im Seminar diskutieren wir soziologische Ansätze, die ve... (weiter siehe Digicampus)

Forschungspraxisseminar zu Klimaanpassung in der Stadt und auf dem Land (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Extreme Hitze, Dürre, Starkregen und Hochwasser stellen Städte wie ländliche Räume vor wachsende Herausforderungen. Während Klimaanpassung zunehmend als politische und planerische Notwendigkeit anerkannt ist, bleiben soziale Ungleichheiten, Nutzungskonflikte, Machtverhältnisse, Stadt-Land-Polarisierungen und Fragen demokratischer Teilhabe oft unterbelichtet. Das Praxisseminar widmet sich Klimaanpassung und Resilienz als gesellschaftliche Aushandlungsprozesse und vergleicht Strategien, Akteurskonstellationen und Konfliktlinien in urbanen und ländlichen Kontexten. Ausgehend von einer kurzen Einführung in die sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf Klimaanpassung und -resilienz, stehen konkrete Fallbeispiele aus Augsburg und Umgebung im Mittelpunkt des Seminars (z.B. Schwammregionen, Smartes Stadtgrün für ein klimaresilientes Augsburg – SMSA, Moorwiedervernässung oder die Waldumbauoffensive 2030). Die Studierenden erarbeiten eigenständig empirische Mini-Projekte (z. B. Dokumentenanalyse... (weiter siehe Digicampus)

Klimakonflikte und gewaltfreie Kommunikation (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Transformation zu einer klimagerechten Welt ist voller Konflikte. In diesem Seminar wollen wir üben, diese Konflikte mithilfe der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg konstruktiv zu bearbeiten. Im ersten Drittel des Kurses werden die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg vermittelt. In aufeinander aufbauenden Übungen empathischen Zuhörens und des authentischen Selbstausdrucks wird die heilende Wirkung der einführenden Kommunikation praktisch erfahrbar. Für diesen Kursteil ist es unabdinglich, dass die Teilnehmer/innen bereit sind, sich auf praktische Übungen einzulassen, in denen Sie sich authentisch mit ihren Gefühlen und Bedürfnissen der Seminargruppe zeigen. In der gewaltfreien Kommunikation sind die Gefühle der Wegweiser zu den dahinter liegenden Bedürfnissen, die (freudig) erfüllt oder (schmerzlich) unerfüllt sind. Erst wenn die Bedürfnisse beider Seiten gesehen und anerkannt werden, können langfristig tragfähige Lösungen gefunden werden... (weiter siehe Digicampus)

Kursverbund - Märkte für Menschen - Veränderungen gestalten (Umweltethik) (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Sie setzen sich mit Themenbereichen wie (Finanz-)Märkte vs. Gemeinwohl bzw. Gesellschaftlicher Verantwortung durch nachhaltiges Wirtschaften auseinander bzw. lernen wie Innovationsprozesse entstehen und tragfähig am Markt etabliert werden können und entwickeln ein tragfähiges Konzept, um Veränderungen zu gestalten. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Mehr-als-menschliche Akteure in der Umwelt- und Klimapolitik (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Wie prägen nicht-menschliche Akteure – von Tieren und Pflanzen, Ökosystemen, Technologien bis hin zu Klimaphänomenen – umweltpolitische Entscheidungen und klimapolitische Prozesse? Gemeinsam wollen wir in diesem Seminar die Rolle und Handlungsfähigkeit (Agency) von mehr-als-menschlichen Akteuren in der Gestaltung von Umwelt- und Klimapolitik untersuchen. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwiefern Materialität und nicht-menschliche Entitäten politische Dynamiken beeinflussen und neue Handlungsräume eröffnen können. Wir diskutieren, wie z.B. Flüsse, Wälder, CO₂-Moleküle, Algorithmen oder extreme Wetterereignisse nicht nur als „Objekte“ der Politik, sondern als aktive Mitgestalter von Politik verstanden werden können. Wenn Menschen nicht mehr als alleinige Gestalter von Politik verstanden werden, wird Klimapolitik zum Geflecht aus Menschen, Atmosphären, Ozeanen, Infrastrukturen, Rohstoffen und Technologien. Im Kontext der 'Neuen Materialismen' und des Posthumanismus werden wir die Grenze z... (weiter siehe Digicampus)

Umweltsoziologie und der Klimawandel (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Klimasoziologie als Teil der Umweltsoziologie untersucht den Klimawandel als gesellschaftliches Problem. Sie fragt nicht primär nach physikalischen Ursachen oder technischen Lösungen, sondern danach, wie soziale Strukturen, Machtverhältnisse, Interessen, Deutungen und Institutionen die Wahrnehmung und Bearbeitung des Klimawandels prägen. Das Seminar führt entlang verschiedener theoretischer Ansätze in die zentralen Themenfelder ein – wie die gesellschaftlichen Ursachen von Treibhausgasemissionen, umkämpfte Wissensproduktionen, sozial-ökologische Ungleichheits- und Gerechtigkeitsfragen, Kollapsologie ebenso wie die gesellschaftlichen Aushandlungen rund um Klimaschutz und -anpassung. Das Lernziel ist, dass sich Studierende ein weitläufiges Debattenfeld aus verschiedenen theoretischen Perspektiven erschließen.

Umweltsoziologie: "Feministische politische Ökologie" (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die aktuelle sozioökologische Krise kann nicht als neutrales Problem betrachtet werden, das technisch gelöst werden kann, sondern ist das Ergebnis historischer Macht- und Wissensverhältnisse. Diese definieren Ungleichheit und unterschiedlichen Zugang zu sowie Kontrolle über Ressourcen. Diese Zusammenhänge und Herausforderungen werden in diesem Seminar aus der Perspektive der feministischen politischen Ökologie analysiert. Daher ist es das Ziel des Seminars, die Beziehungen zwischen Umwelt, Geschlecht, Macht und sozioökologischer Ungleichheit zu analysieren und die erlernten Konzepte anhand praktischer Beispiele anzuwenden. Anhand von Schlüsseltexten, moderierten Diskussionen und der Analyse von Fallstudien aus verschiedenen geografischen Kontexten untersucht das Seminar sozioökologische Konflikte, Umweltpolitik und Widerstandspraktiken aus feministischer Perspektive. Der Kurs fördert partizipatives und reflektiertes Lernen und stärkt die Fähigkeit der Studierenden, feministische Analys... (weiter siehe Digicampus)

Weltklimaspiel© : 5tägiges Rollenspiel mit politikwissenschaftlicher Reflektion (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Weltklimaspiel© (<https://weitblick-gmbh.org/projekte/weltklimaspiel>) ist ein wissenschaftlich fundiertes Rollenspiel, das von zertifizierten Spielleiter:innen durchgeführt wird. Die Seminarteilnehmenden erhalten die Rollen globaler Entscheidungsträger:innen und Akteur:innen aus Politik (Länder), Wirtschaft (transnationale Konzerne) und Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen). Ziel ist es, die ökologische Tragfähigkeit der Erde zu erhalten und das Lebensglück ihrer Bewohner:innen zu gewährleisten. Die unterschiedlichen Interessen und Handlungslogiken der Rollen werden erfahren und müssen durch Kompromiss und Konsens miteinander in Einklang gebracht werden. Dabei werden die Einzelinteressen der jeweiligen Rolle mit der Idee des Allgemeinwohls konfrontiert. Zu dem Rollenspiel gehört auch ein großes Spielbrett. Dieses zeigt den Zustand der Welt an: Die Gigatonnen Treibhausgase in der Atmosphäre, die voranschreitende Zerstörung von Natur und Ökosystemen durch Landnutzung und E... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Theologische Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Die Liebe zu den Armen: Bedeutung für christliche Ethik und Theologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Liebe zu den Armen hat Papst Leo XIV. sein erstes umfassenderes Lehrschreiben gewidmet. Er knüpft dabei an zwei Impulse seines Vorgängers an: einerseits die Betonung der Liebe als Zentrum des christlichen Glaubens und Gottesbildes sowie andererseits die damit verbundene Forderung nach Aufmerksamkeit und echter Sorge um die am Rande der Gesellschaft Stehenden. Wie ist diese besondere Rolle der Armen zu verstehen? Was folgt daraus für die Theologie? Wie kann Liebe in diesem Zusammenhang als Mitte der christlichen Moral verstanden werden? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in diesem Kooperationsseminar von Fundamentaltheologie und Moralthologie nach. Wir diskutieren Leo's Schreiben *Dilexi te*, erkunden hintergründige theologische Strömungen im 20. Jahrhundert (bspw. Befreiungstheologie, Theologie des Volkes, Politische Theologie), stellen die Frage nach Inhalt und Reichweite des Gebots der Liebe und treten in Austausch mit Mitarbeiter:innen des SKM Augsburg (Caritas, <https://www.skm...> (weiter siehe Digicampus)

Digital Humanities und Theologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Veranstaltung führt in Methoden der Digitalen Geisteswissenschaften ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf möglichen Anwendungsfeldern im Bereich der historischen Theologie, Anregungen für andere Arbeitsfelder (innerhalb wie außerhalb der Universität) lassen sich daraus jedoch ebenso mitnehmen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Graphentechnologie (Graphdatenbanken, Knowledge Graph, KI-Zugriff mittels MCP), weitere Schwerpunktsetzungen sind in Rücksprache mit den Teilnehmern möglich. Für Neueinsteiger sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Ebenso ist es möglich, im Rahmen der Veranstaltung ein eigenes (Klein-)Projekt zu erarbeiten. Voraussetzung dafür ist der frühere Besuch einer entsprechenden Veranstaltung bzw. vergleichbare Vorkenntnisse. Kommen Sie bei Interesse gerne auf mich zu!

Eschatologie (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die „Eschatologie“ als dogmatischer Traktat hat ihren Namen von den „Eschata“, den „Letzten Dingen“ des Menschen und der Welt aus Sicht des christlichen Glaubens her erhalten, mit denen sie sich traditionell befasst: Tod – Auferweckung und Weltvollendung – Gericht – Himmel / Purgatorium / Hölle. Auch unsere Vorlesung wird sich diesen Themen in ihrer individuellen und kollektiven Dimension, im Licht von Schrift, Tradition und aktuellen Verstehenszugängen zuwenden. Zuvor wird sie aufzuzeigen versuchen, wie das „Eschatologische“ in der Theologie des 20. Jahrhunderts als Fundamentalsignatur der geschichtlichen Offenbarung Gottes und ihres Ankommens in der menschlichen Existenz und damit als Zentralbegriff christlicher Theologie wiederentdeckt wurde. Die Absolvierung des Stoffes dieser Vorlesung erfordert deutliche theologische Vorkenntnisse! Literatur: J. Finkenzeller, Eschatologie, in: W. Beinert (Hg.), Glaubenszugänge, Bd. 3, Paderborn 1995, 527-674. M. Kehl, Eschatologie, Würzburg 1986.... (weiter siehe Digicampus)

Fundamentaltheologie III: Theologie der Religionen (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Theologie der Religionen mit einem besonderen Fokus auf das Verhältnis des Christentums zu Judentum und anderen Religionen. Sie vermittelt sowohl die Vielfalt der Weltreligionen als auch die spezifische Stellung des Christentums in der Heilsgeschichte. Dabei werden zentrale theologische Konzepte wie der Bund Gottes mit den Menschen, der universale Anspruch Jesu, die Heilsnotwendigkeit der Kirche und die (sakramentale) Gegenwart Gottes in der Welt behandelt.

Grundzüge der theologischen Anthropologie (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Mensch erfährt sich heute mehr denn je in einem Spannungsfeld. Die Naturwissenschaften haben sein Lebensumfeld erschlossen, die Medizin hat das Lebewesen Mensch mitsamt Gehirn analysiert und entschlüsselt, die Psychologie hat das Seelenleben und die Motivationalität des Menschen exploriert. Philosophische Ideen aller Epochen haben eine Vielfalt von Deutungsangeboten menschlicher Existenz gemacht. Die Erklärungsbedürftigkeit des Menschen hat dadurch jedoch nicht abgenommen. Vielmehr bleibt er sich Geheimnis. Theologische Anthropologie steht vor der Aufgabe, Glaubenswissen aus der Tradition des Christentums verstehbar zu machen und dabei auf die Fragen des Menschseins zeitgemäß zu antworten. Die Themen des Seminars umfassen die verschiedenen Facetten des Menschen zwischen Geschöpflichkeit, Gottebenbildlichkeit, Freiheit, Verantwortung, Personalität und Sozialität. Der Inhalt der Lehrveranstaltung orientiert sich stark an den Erfordernissen des Staatsexamens im Fach Dogmatik (lt. LPO)... (weiter siehe Digicampus)

Krieg und Gewalt (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die neue Weltlage seit dem russischen Aggressionskrieg gegen die Ukraine stellt auch die protestantische Friedensethik vor neue Herausforderungen. Das Seminar wird zunächst wichtige Stationen des christlichen Diskurses über Krieg und Friedens skizzieren und sodann besonders die Position der lutherischen Reformation beleuchten. Ein weiterer Schritt wird die Entwicklungen seit dem II. Weltkrieg untersuchen. Im letzten Drittel des Seminars soll die neueste Friedensdenkschrift der EKD eingehend studiert werden.

Modulteil: Freie Themenfelder

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**(M.A.) Vertiefungsmodul 1 EB/WB: Grundfragen der Erwachsenen- und Weiterbildung** (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem Seminar geht es darum, dass sich die Studierenden mit grundlegenden Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut machen (etwa der Frage nach der Verfasstheit des Gebiets Erwachsenen- und Weiterbildung und dessen Problematik). Es soll auch Bezug auf aktuelle Entwicklungen im Gebiet genommen werden, neue Publikationen sollen studiert werden. An die Studierenden der Umweltethik: Diese Lehrveranstaltung können Sie nur für den Erhalt einer Unterschrift auf dem jeweiligen Formblatt einbringen. Ein benoteter Modulabschluss mittels Hausarbeit ist nicht möglich.

Andere Welten denken. Philosophische und literarische Utopien und die Frage nach Natur und Umwelt (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie in Literatur und Philosophie "andere Welten" entworfen und reflektiert werden und welche Bedeutung diese Entwürfe für unser Verständnis von Natur und Umwelt haben. Es geht dabei unter anderem um folgende Fragen: Wie lassen sich zukünftige Welten denken? In welchem Verhältnis stehen Kritik der Gegenwart und Imagination einer anderen Zukunft? Wie werden Ängste und Hoffnungen, insbesondere in Hinblick auf ökologische Fragen, in Vorstellungen der Zukunft aufgearbeitet? Welches transformative Potenzial liegt im utopischen Denken? Dafür werden wir zuerst literarische und philosophische Perspektiven auf Utopien in den Blick nehmen. Anschließend diskutieren wir zentrale Fragen der Natur- und Umweltethik und überlegen, welche Rolle Literatur bei der Förderung eines ökologischen Bewusstseins spielen kann. Im zweiten Teil des Seminars analysieren wir ausgewählte literarische Utopien im Hinblick auf die natur- und umweltethischen Fragen, die sie aufwerfen und... (weiter siehe Digicampus)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schöpfungstheologie)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Basismodule: 0: Einführung; Kursbeschreibung, Prüfungsleistungen und Aufgabenarten, inhaltliche Einführung 1: Von der "Bewahrung der Schöpfung" zum "Paradising": biblisch-theologische Grundlagen Inwiefern ist das Christentum mit Schuld an der Umweltkrise und reicht die Rede "Von der Bewahrung der Schöpfung" heute noch als theologische Grundlage für Nachhaltigkeit aus? 2: Schöpfungsglaube und Evolution Am Beispiel "Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie" wird das Verhältnis von christlichem Glauben und Naturwissenschaft geklärt. Denn nur auf der Basis einer solchen Klärung können theologisch-spirituelle Beiträge zum Nachhaltigkeitsdiskurs- und zur BNE in der Schule – Gehör finden. 3: Theologisch-spirituelle Dimensionen von BNE Ausgehend von der Einsicht, dass die Umwelt- und Klimakrise eine spirituelle (Tiefen-) Dimension haben, werden zentrale theologische und kirchliche Perspektiven vorgestellt, die deutlich machen, dass es bei ökologischen Fragen immer auch um zentrale anthropologis... (weiter siehe Digicampus)

Blue Humanities (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In this course (Übung), we will explore the shoals and depths of the emerging field of Blue Humanities. We will dive into theories, concepts and debates floating within and around it; explore human-water-relations, water-related practices, and questions of responsibility; and direct our goggles' lenses at artistic and literary engagements with „the blue“. Cover image source: <https://rare-gallery.com/thumbs/5419382-water-underwater->

ocean-sea-diver-fish-scuba-diving-blue-coral-reef-aqua-turquoise-dive-scuba-schooling-fish-creative-commons-images.jpg

Cephalopods in Literature, Art, and Culture/Kopffüßler in Literatur, Kunst und Kultur (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

German description below Captain Jack Sparrow battling the Kraken; Paul, the 2010 Football World Cup oracle; Tiamat, the Gorgons, Akkorokamui, Kanaloa; Calamari fritti and ika nigiri – around the world, humans have rich cultural and artistic ties with cephalopods. In this seminar, in which we will work in English and German, we will engage with these ties from different disciplinary vantage points to explore the position of cephalopods in, for example, mythology, philosophy, science, literature, popular culture, and foodways. During the seminar, students will work on individual case studies and shed light on the various entanglements of cephalopod and human life, tracing the role of octopus, squid and cuttlefish in co-shaping human experiences, histories and imaginaries. They will thus produce insights into a range of human-cephalopod-relations at different times and different geographical locations. The seminar's multi-species perspective addresses larger questions of value and resp... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Philosophie des Geistes (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Zu Beginn der neuzeitlichen Philosophie macht René Descartes geltend, Körper und Geist seien „nicht nur verschieden [...], sondern sogar in gewissem Sinne einander [...] entgegengesetzt“ (Meditationen über die Erste Philosophie [1641], Übersicht). Der Körper sei nämlich ein „lediglich ausgedehntes, nicht denkendes Ding“ (ebd., Med. VI 9), der Geist dagegen ein „lediglich denkendes“, nicht ausgedehntes Ding (ebd., Med. VI 13). Mit diesem „Dualismus“ stellt sich das seitdem kontrovers diskutierte Leib-Seele-Problem: Wie lassen sich Körper (bzw. Leib, das Physische, etc.) und Geist (bzw. Seele, das Mentale etc.) überhaupt begrifflich fassen? Gibt es tatsächlich einen Unterschied zwischen ihnen, und wenn ja, wie ist er geartet? Verschärft wird dieses Problem durch die Frage nach der Möglichkeit einer Wechselwirkung zwischen beiden Bereichen: Kann etwas unkörperliches Geistiges überhaupt in den Lauf der Welt eingreifen, wenn dieser Weltlauf, heute gängiger Überzeugung zufolge, vollständig durch... (weiter siehe Digicampus)

Europäisches und internationales Umweltrecht - Modul KTH-5701 (Umweltrecht), Modul KTH-6100 (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Gesellschaftstheorien und Gesellschaftswandel (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung knüpft an die im ersten Semester gehaltene Einführung in grundlegende Theorieperspektiven der Soziologie an und stellt aktuellere Theorieentwicklungen der letzten Jahrzehnte vor. Dabei spielen Fragen des derzeitigen gesellschaftlichen Wandels eine wichtige Rolle.

Gesetze rund um Nachhaltigkeit in der EU – juristische Herleitung und Umsetzung durch Unternehmen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Lehrveranstaltung führt in wichtige Bereiche des europäischen Nachhaltigkeitsrechts ein und zeigt, wie die EU ökologische Ziele in konkrete Regelwerke für Wirtschaft und Gesellschaft übersetzt. Anhand ausgewählter Gesetze – wie etwa Vorgaben zu entwaldungsfreien Lieferketten, klimafreundlichen Importen oder nachhaltigem Produkt- und Verpackungsdesign – erhalten die Studierenden Einblick in die Ziele, Hintergründe und Funktionsweisen aktueller Regulierung. Dabei geht es nicht nur um juristische Aspekte, sondern auch um die Frage, wie Unternehmen diese Vorgaben praktisch umsetzen und welche Verantwortung sie gegenüber Umwelt und Menschen tragen. Die Blockübung kombiniert inhaltlichen Input mit interaktiven Einzel- und Gruppenarbeiten, praxisnahen Fallstudien und moderierten Diskussionen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein breites und reflektiertes Verständnis der Schnittstellen von Umweltrecht, Unternehmenspraxis und Nachhaltigkeitsethik entwickeln möchten.... (weiter siehe Digicampus)

Grundfragen der Metaphysik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Begriff „Metaphysik“ wird oft mit abstrakten und realitätsfernen Gedankengängen in Verbindung gebracht. Metaphysik als Frage nach dem „Seienden als Seiendem“ (Aristoteles) oder als Frage nach dem höchsten

Seienden dürften diese Meinung auf den ersten Blick bestärken. Aber viele alltägliche Auseinandersetzungen und Probleme betreffen letzte Grundannahmen, die jeder/jede von uns über sich selbst und die Wirklichkeit macht. Diese Annahmen bestimmen – häufig ohne dass wir uns dessen bewusst wären – unsere Einstellungen, Entscheidungen und Lebensorientierung. Sie betreffen u. a. folgende Fragen: Was gibt es eigentlich? Aus welcher Art von Dingen (Entitäten) setzt sich die Welt zusammen? Was ist real und was ist Fiktion? Sind menschliche Personen mehr als die Summe ihrer materiellen Teile? Gibt es objektive moralische Werte? Abschließend werden auch metaphysikkritische Einwände behandelt.... (weiter siehe Digicampus)

Handlungsfeld "Segeln - Klassenzimmer unter Segeln / High Seas High School" Fr 28.08. bis Sa 05.09.2026, (Kosten: ca. 600€) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld GATE Gathering Adventure Therapy Europe 19.-22. Mai 2026 + Vorbereitungsplanung mit Anreise, Kosten, Übernachtung etc. Kosten: €480 + Spesen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld IOERC Norwegen, Oslo Termin: 22.6-26.6.2026 Kosten: 4000 Kronen + Spesen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Sommeruniversität Di., 8:30-10:00 (im SOSE 2026) + Blocktermin 27.7.-1.8.2026 (Achtung Prüfungszeit (Kosten ca. 250 Euro) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. 2 Hospitationstage obligatorisch angeleitete Trainingsmöglichkeit in der Woche vor der Sicherheitsausbildung Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Tiergestützte EP mit Hund 5.3. 18-20 Uhr 7.3. 9-17Uhr 13.3. 14- 18 Uhr 60 Euro Lutz (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Voralpengiro Sonntag, 31. Mai bis Freitag, 5. Juni 2026 Kosten: 360,- Euro (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Wald und Natur 9.-12.Juni 2026 + Vorbereitungsplanung Kosten: ca. 150,- € (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Handlungsfeld Wasser am See Wartaweil 15.–19. Juni 370 Euro (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hinweis für Umweltethik-Studierende: Die kostenpflichtigen "Handlungsfelder"-Kurse müssen Sie selbst bezahlen. Sie können nach Absolvieren des Kurses eine Unterschrift auf dem Formblatt erhalten. Ein Modulabschluss mit benoteter Prüfungsleistung ist nicht möglich. Information für Studierende Master Umweltethik: Im Handlungsfeld kann keine Modulprüfung abgelegt werden!

Hannah Arendt (50. Todestag) (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Historischer Fallout. Eine Globalgeschichte von Krieg und Umwelt (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Es liegt in der „Natur“ eines jeden Krieges unauflöslich mit Umweltgesichtspunkten verwoben zu sein. Dabei entspannt sich dieses Beziehungsgeflecht schon lange vor jeglicher militärischen Auseinandersetzung. Es beginnt mit dem begehrliehen Blick auf Ländereien jenseits der Landesgrenzen, der Expedition eines Entdeckers auf der Suche nach mythischen Orten, an denen Milch und Honig fließen oder der kolonialen „Inbesitznahme“ indigener Räume. Es beginnt ebenso an den militärischen Produktionsstätten und Truppenübungsplätzen, bei der Erprobung von Gerätschaft und der Ausbildung von Rekruten. Dabei griffen Streitkräfte immer auch in die zivile Landschaft und Natur ein, etwa durch chemische Verschmutzung oder schlicht durch Lärm. Bis zu den Materialschlachten des Ersten Weltkrieges war der spezifische militärisch-taktische Blick auf die natürlichen Gegebenheiten kriegsentscheidend: Wie könnten sich Meerengen und Schluchten, Bergpässe und weite Ebenen zum eigenen Vorteil nutzen lassen? Insbes... (weiter siehe Digicampus)

Hoffnung und Zuversicht in Zeiten der Krise?! (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Hoffnung begleitet uns durch den Alltag – vom Warten auf die Nachricht einer Freundin bis zur Erwartung politischer Veränderungen. Doch was ist Hoffnung eigentlich genau? Lässt sie sich als ein Gefühl beschreiben, als eine bestimmte Art zu denken, oder sollten wir sie als charakterliche Fähigkeit verstehen? Wann ist es vernünftig zu hoffen, und wann wird Hoffnung zur irrationalen Vertröstung? Und wie verhält sich das Hoffen zum konkreten Tun: Lähmt es uns oder befähigt es uns erst zum Handeln? Das Seminar geht diesen Fragen auf den Grund. Wir erarbeiten uns zunächst zentrale philosophische Bestimmungen der Hoffnung anhand aktueller Diskussionen aus der analytischen Philosophie. Dabei geht es um ihre begriffliche Struktur, ihre erkenntnistheoretischen Bedingungen und ihre praktische Bedeutung. Im Anschluss wenden wir uns der Rolle der Hoffnung in existenziellen und gesellschaftlichen Grenzsituationen zu. Im Fokus stehen dabei der Umgang mit schwerer Erkrankung und Sterblichkeit sowie di... (weiter siehe Digicampus)

Kritikalitätsbewertung für strategische Rohstoffe (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar behandelt vielschichtige ressourcenstrategische Herausforderungen, die bei der Entwicklung, der Herstellung, dem Einsatz und der Entsorgung rezenter und zukünftiger Hochtechnologien auftreten können und die eine essentielle Bedeutung für Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften besitzen. Im Vordergrund stehen hierbei Rohstoffversorgungsfragen für Mobilitätstechnologien, insb. der Elektromobilität, die u.a. einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Energiesystems der Bundesrepublik Deutschland und der EU leisten sollen. Bei Interesse können aber auch weitere innovative Technologiefelder, wie etwa im Bereich von Energie- sowie Informations- und Kommunikationstechnologien behandelt werden (wie z.B. Photovoltaik, Windkraftanlagen, Brennstoffzellen, Energiespeichersysteme, Datenspeicher- und Serversysteme, etc.). Vor allem die Wirtschaft und Technologieunternehmen sind zunehmend von Risiken einer unsicheren Rohstoffversorgung betroffen, so dass nicht nur betriebliche Rohstoffri... (weiter siehe Digicampus)

Kurs Innovationen entwickeln (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Teilnehmer:innen gewinnen einen Überblick zu Kreativetechniken und Innovationsprozesse sowie ein Verständnis dazu, was sich hinter den gängigen Methoden und Techniken verbirgt und inwiefern KI und förderliche Rahmenbedingungen für Kreativität, Innovation im Team und in Organisationen steigernd dazu beitragen kann. Praktische Erfahrungen und Beispiele aus der Kreativ- und der Startupszene ergänzen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

Kurs Nachhaltiges Wirtschaften (Kurs)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

In diesem interaktiven Kurs entwickelt wir gemeinsam ein Wertegerüst für unser tägliches Handeln im Privaten wie auch im Arbeitsumfeld, da drängende ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen die Frage nach den zu Grunde liegenden Werten „der Wirtschaft“ eine neue Brisanz haben. Sie lernen Best-Practices von „sinnstiftendes und nachhaltiges Wirtschaften“ kennen und wie sich diese in verschiedenen (Geschäfts-)Modellen innen- und außenwirksam leben lassen. Lerninhalt und Details siehe Digicampus.

MA - Vertiefung: Das Monster, das ich schuf: Vermenschlichung von Künstlicher Intelligenz im Mediendiskurs (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Haustiere, Autos, Computer: Wir neigen dazu, nichtmenschliche Entitäten zu vermenschlichen. So auch KI, gerade weil sie soziale Kommunikation und Interaktion simulieren kann. Dieses Phänomen der Anthropomorphisierung findet sich speziell im Mediendiskurs: Journalist:innen wie Influencer:innen greifen oft auf menschliche Attribute und Metaphern zurück, um KI ihrem Publikum geläufig zu machen. Weil Medienakteure wichtige Kommunikatoren von Wissenschaft und technologischen Innovationen sind, hat deren Präsentation von KI einen starken Einfluss auf unser eigenes Verständnis von ChatGPT und Co. Im Kurs nähern wir uns der Anthropomorphisierung zunächst theoretisch. Sodann betrachten wir, wie sich Vermenschlichung von KI in Journalismus und Social Media ausdrückt. Und wir blicken auf empirische Evidenz, was diese Zuschreibungen mit uns Menschen machen. Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.... (weiter siehe Digicampus)

Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Empfohlen wird der Besuch von „Management: Innovation and International Business“ VOR dem Besuch von „Management: Globale Nachhaltigkeit“ Inhalte: - Einführung - Rahmenbedingungen - Systemtheorie - Umwelt- und Nachhaltigkeitsinnovationen - Operatives Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltigkeitsleistung & Unternehmenserfolg - Integrierte Strategien - Nachhaltigkeitsmanagement in globalen Wertschöpfungsketten Vorlesung wird online/digital abgehalten. Übungstermine in Präsenz werden noch bekannt gegeben Bitte beachten Sie, dass die Übungen inhaltlich direkt auf den Vorlesungseinheiten aufbauen, daher ist eine eigenständige Vorbereitung im Vorfeld zwingend erforderlich. Wir empfehlen, die vertonten Folien synchron zu den ursprünglichen Vorlesungsterminen durchzuarbeiten. Nur so ist sichergestellt, dass Sie über das notwendige Wissen verfügen, um aktiv an den Präsenzübungen teilzunehmen. Die genauen Termine sowie die Fristen für das Einreichen Ihrer Fragen zu den Tutorien geben wir Ihnen rec... (weiter siehe Digicampus)

Nachhaltigkeit in der Wirtschaft integriert betrachtet - Beispiele für nachhaltiges Unternehmertum (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden einen praktischen Einblick in Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen und beschäftigt sich hier mit unterschiedlichen unternehmerischen Standards. Wie gehen Unternehmen das Thema an und was bringen diese Standards konkret? Das Seminar möchte hier möglichst im Rahmen einer Exkursion und Workshop das komplexe Thema der unternehmerischen Nachhaltigkeit den Studierenden näherbringen. Der Dialog mit Unternehmen wird dabei gesucht. Geplant sind Unternehmensbesuche bei den Stadtwerken Augsburg, dem FCA und Ilzhöfer. Wir sind mit dem ÖPNV und zu Fuß unterwegs.

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Blockseminar der Lehrbeauftragten Sibylle Zavala-Kugler (Dipl.-Ing., Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsberaterin & Biologin) für den MA Umweltethik. Termine: Freitag, 16.05.2025 Freitag, 23.05.2025 Samstag, 24.05.2025 jeweils von 9 bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause von 12 bis 13 Uhr Ziel ist es, den Studierenden eine fundierte Basis über die EU-Nachhaltigkeitsberichtspflicht zu vermitteln. Neben dem Verständnis der Anforderungen und

Implementierung liegt der Fokus auf ethischen Analysen. Somit soll die kritische Betrachtung der moralischen Verpflichtung und der tatsächlichen Umsetzung in Unternehmen geschult werden. Zusammenfassend ergeben sich folgende Lernziele sowie zu vermittelnde Kompetenzen: • Regulatorisches Verständnis: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die EU-Regularien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und können diese im Kontext anderer Standards einordnen. • Praktische Umsetzungskompetenz: Die Studierenden erlernen Grundlagen zur Implementierung der Be... (weiter siehe Digicampus)

Neuere Forschungen und Quellen zur Umweltgeschichte in Osteuropa (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für das Modul GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe. Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Umweltgeschichte des östlichen Europa hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der innovativsten Bereiche der historischen Osteuropaforschung entwickelt. Eine junge Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erschließt mit neuen methodischen Ansätzen und transnationalen Perspektiven ein Feld, das lange im Schatten westeuropäischer Studien stand. Gerade der osteuropäische Raum bietet mit seinen spezifischen Entwicklungen ein besonders ergiebiges Untersuchungsfeld: Die überwiegend agrarisch geprägte Region des 19. Jahrhunderts – mit Ausnahmen wie z.B. den böhmischen Industrieregionen – schuf eigenständige Mensch-Umwelt-Beziehungen sowie eine besondere Agrarindustrialisierung. Besonders aufschlussreich erweist sich die sozialistische Periode mit ihren gigantischen Infrastruktur... (weiter siehe Digicampus)

Philosophiegeschichte des Mittelalters (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Grob gesprochen umfasst das Mittelalter 1000 Jahre. Da diese Epoche wesentlich vom Dialog zwischen dem christlichen Glauben und dem antiken philosophischen Denken geprägt ist, wird dieser fruchtbare und spannungsreiche Austausch im Vordergrund stehen. Hierzu werden auch bedeutende Philosophen der mittelalterlichen islamischen und jüdischen Philosophie berücksichtigt. Es soll deutlich werden, dass die Philosophie des Mittelalters keineswegs Ausdruck einer "dunklen und unaufgeklärten Epoche" ist, sondern den Weg in die Moderne ebnet.

Politik in der Weltgesellschaft / Friedens- und Konfliktforschung: The Politics of Artificial Intelligence (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) wirft eine Reihe von theoretischen und praktischen politischen Fragen auf. Welche gesellschaftlichen Chancen und Risiken ergeben sich durch KI? Welche Herausforderungen für demokratische Institutionen, wirtschaftliche und internationale Ordnung können durch den Einsatz von KI entstehen? Und wie kann mit diesen politisch umgegangen werden? Diese Fragen werden in dem Seminar unter Zuhilfenahme von Literatur aus Internationalen Beziehungen, Politischer Theorie, Politischer Ökonomie, Science and Technology Studies, sowie Policy Studies erkundet. Um diese transdisziplinären Fragen zu beantworten, werden auch Bezüge zur Informatik, Rechtswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Philosophie und Praxisperspektiven hergestellt. Ziel des Kurses ist, dass Sie am Ende des Semesters die politischen Dynamiken um KI fundiert verstehen und mündliche sowie schriftlich erklären und einordnen können.... (weiter siehe Digicampus)

Ressourcenstrategien für die Klimaneutralität der Bundesrepublik Deutschland (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Bundesregierung hat gemäß des Klimaschutzgesetzes die Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 als verbindliches Ziel festgelegt. Die EU will dieses Ziel im Rahmen des "Green Deals" bis 2050 erreichen. Doch wird eine "Klimaneutralität" definiert und wie kann diese erreicht werden? Wie werden Treibhausgasemissionen methodisch erfasst und bilanziert? Welche Rolle spielen Kompensationsleistungen, um Klimaneutralität zu erreichen und welche Anforderungen werden an diese gestellt? Wie werden Treibhausgaszertifikate ausgewiesen und wie werden diese gehandelt? Welche Rohstoffe werden in welchen Mengen und unter welchen (ökologischen und sozialen) Bedingungen aus welchen Regionen benötigt, um die Energieversorgung der Bundesrepublik Deutschland klimafreundlicher und bestenfalls klimaneutral zu gestalten? Und welche Rohstoffabhängigkeiten könnten das Ziel der Klimaneutralität potenziell gefährden? Dies sind nur einige Fragen, die im Seminar behandelt und diskutiert werden sollen.... (weiter siehe Digicampus)

Soziologie der Kosmopolitisierung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Seit Anfang der 2000er Jahre hat Ulrich Beck das Konzept einer Soziologie der gegenwärtigen Kosmopolitisierung entwickelt. Der Begriff zielt in seiner Verwendung nicht auf einen normativen Kosmopolitismus, sondern auf eine wirklichkeits- und möglichkeitswissenschaftliche Soziologie, die sich gesellschaftlich realen Prozessen der Kosmopolitisierung zuwendet -- den Erscheinungsformen der globalen gesellschaftlich-kulturellen Verflechtungen ebenso wie den Erscheinungsformen der Verflechtungen von Naturen und Kulturen, wie sie im Zusammenhang der ökologischen Krise diskutiert werden. Das Seminar beschäftigt sich mit diesen beiden Schwerpunkten einer Soziologie der Kosmopolitisierung. Es wählt dazu zwei Ansatzpunkte: Ausgehend von der Idee einer soziologischen Experimentalität und im Anschluss an Angelika Pofers Konzept der Kosmopolitik des Alltags diskutieren wir im ersten Teil des Seminars Ulrich Becks Konzept einer Soziologie der Kosmopolitisierung bzw. eines methodologischen Kosmopoli... (weiter siehe Digicampus)

Sustainability Management - Von der Theorie zur strategischen Implementierung (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das geplante Seminar zielt darauf ab, den Studierenden ein ganzheitliches Verständnis für die ökologische und soziale Transformation von Unternehmen zu vermitteln. Der Kurs ist so konzipiert, dass er die notwendige Brücke zwischen akademischer Fundierung und anwendungsorientierter Managementpraxis schlägt. Inhaltlich gliedert sich die Veranstaltung in drei logisch aufeinanderfolgende Schwerpunkte: 1. Theoretisches Fundament und regulatorische Rahmen Zu Beginn erfolgt eine theoretische Einführung, welche die begrifflichen Grundlagen klärt und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs einbettet. Darauf aufbauend werden die rechtlichen Vorgaben analysiert. Ein Fokus liegt auf der Navigation durch aktuelle nationale und europäische Regularien, um den Studierenden die zwingende Notwendigkeit von Compliance und die Risiken bei Nichteinhaltung zu verdeutlichen. 2. Vorteile bzw. Nachteile für die Unternehmensführung Ein kritischer Diskurs widmet sich den wirtschaftlichen Vor- und Nachteilen.... (weiter siehe Digicampus)

Theodor Lessing (1872-1933): Unheilsprophet, Kulturkritiker, Ökophilosoph und Störenfried (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Der Philosoph Theodor Lessing war das, was man als einen Störenfried bezeichnen könnte. Er war ein Kritiker des Krieges, ein Kritiker des technizistischen Fortschrittsdenkens und ließ sich auch zu politischen Fragen aus. So äußerte er z.B. Kritik am Präsidenten Hindenburg und zog sich damit den Haß der Nationalsozialisten zu. Er war Prozessbeobachter beim Prozess gegen den Serienmörder Haarmann und verzichtete nicht darauf, die problematische Rolle der Polizei bei den Verbrechen aufzudecken, womit er sich ebenfalls viele Feinde machen. Er musste an der Technischen Hochschule Hannover nach antisemitisch motivierten Protesten gegen ihn auf die Ausübung seiner Lehrtätigkeit verzichten und floh nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler nach Tschechien, nach Marienbad, wo er nach einer von rechten Medien veranstalteten regelrechten Hetzjagd am 30. August 1933 von drei nationalsozialistischen Attentätern ermordet wurde. Diese flohen nach Deutschland, wo sie von der SA mit neuen Identitäten... (weiter siehe Digicampus)

Trans-Indigenous: Theorien und Methoden globaler Indigener Literatur- und Kulturstudien (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar setzen wir uns mit den theoretischen Schriften des Literatur- und Kulturwissenschaftlers Chadwick Allen (Chickasaw) auseinander, der etablierte Methoden des Vergleichens in Bezug auf indigene Literaturen kritisch hinterfragt und weiterentwickelt. Chadwick Allen argumentiert, dass indigene Literaturen und kulturelle Ausdrucksformen nicht primär entlang von Stammes-, nationaler, sprachlicher oder gar kolonialer Kategorien analysiert werden sollten. Stattdessen plädiert er dafür, sie mit Respekt für ihre indigene Provenienz weltweit in Beziehung zu setzen – über Stammes-, Kultur-, Sprach-, nationale und koloniale Grenzen hinweg sowie über die Grenzen einzelner Literaturen, Medien, Künste und kultureller Praktiken hinaus. Vor dem Hintergrund von weltweit rund 5.000 indigenen Kulturen und Sprachen macht dies eine exemplarische Spezialisierung notwendig: Chadwick Allens Arbeitsfeld umfasst vor allem Nordamerika, Hawai'i, den Insel-Pazifikraum, Australien und Neuseeland. Von dort a... (weiter siehe Digicampus)

Transformationslandschaften Tschechiens. Deindustrialisierung und Erinnerungskultur im 20. Jh. (Übung mit Teilnehmern vor Ort) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Prüfungsformen: Für das Modul GES-5080: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe.
Prüfungsdauer 2 Wochen. Prüfungsumfang: 5-8 Seiten. Bitte die jeweilige Prüfungsordnung beachten. Die Lehrveranstaltung „Transformationslandschaften Tschechiens“ der Universität Augsburg führt Studierende der Geographie und Geschichte gemeinsam nach West- und Nordböhmen, um den Wandel von Landschaften und Gesellschaften in Grenzübereichten zu untersuchen. Im Mittelpunkt stehen Regionen, die durch Bergbau, Industrialisierung und politische Umbrüche geprägt wurden und damals wie heute vor ökologischen und strukturellen Neuausrichtungen stehen. Anhand von verschiedenen Stationen in Pilsen, Karlsbad, Liberec und Prag werden Themen wie industrielle Transformation, Renaturierung, Erinnerung an Vertreibung und Migration sowie aktuelle Formen regionaler Entwicklung diskutiert. Die Exkursion verbindet räumliche Beobachtungen mit historischen Analysen und fördert so den Austausch zwischen beiden Disziplinen... (weiter siehe Digicampus)

Wer erzählt die Geschichte von Grönland? / Who tells the story of Greenland? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Rohstoffindustrien, Klimaforscher, Politiker, Medien, Dänen und der Rest der Welt – alle erzählen Grönland, alle zerran an Grönland, alle wissen scheinbar, wie und was Grönland ist und sein soll. Grönland ist im Fokus geopolitischer Konflikte, die mit Rohstoffen, Klimawandel, Migration, Wirtschaft, Handel, Schifffahrtsrouten und der Aufarbeitung von Kolonialgeschichte zusammenhängen. Doch wie sähe Grönlands Zukunft aus, wenn Häuser und Siedlungen nicht nur nachhaltig und klimafreundlich, sondern auch historisch, kulturell und spirituell mit der Landschaft verwoben wären? Wenn Architektur und Lebensweise so gestaltet wären, dass sie zu den indigenen Grönländern passen „wie ein kamik an ihren Fuß“ („wie ein grönländischer traditioneller Winterstiefel aus Robbenfell an ihren Fuß“) – maßgeschneidert für Menschen, Natur und Kultur vor Ort? Die größte Insel der Welt ist seit über 1000 Jahren im Fokus von Europäern: Die Ansiedlung von Nordeuropäern auf Grönland erfolgte um 982 n. Chr. durch d... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

KTH-6100 Gesamtmodulprüfung

Hausarbeit/Seminararbeit, benotet

Modul KTH-6200: Pflichtmodul M9: Masterarbeit <i>Compulsory Module M9: Master Thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Ostheimer		
Inhalte: Wissenschaftliche Umweltethik wird zum großen Teil textbasiert betrieben. Unter Betreuung eines/r DozentIn des MA Umweltethik erstellen die Studierenden eine wissenschaftliche Masterarbeit.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - eine umweltethisch relevante Fragestellung aus einer der am Studiengang beteiligten Disziplinen selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
Bemerkung: Die Masterarbeit gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. Die Erstkorrektur übernimmt der Betreuer der Masterarbeit, der Zweitkorrektor kann von der/dem Studierenden ausgewählt werden.		
Voraussetzungen: keine		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: M9: Masterarbeit Sprache: Deutsch ECTS/LP: 30.0

Prüfung KTH-6200 Masterarbeit Masterarbeit / Prüfungsdauer: 6 Monate, benotet
